

English Preface

The following concordance of the four versions of Kirdīr's inscriptions was compiled as a tool for my PhD project *The Development of the Ergative Construction in Old and Middle Iranian* in order to facilitate the reference to a certain passage. It is based on the editions by Gignoux (1991), Back (1978), and MacKenzie (1989). Doubtful passages (mostly concerning the writing of verbal forms) were checked against the facsimile editions of the *Compendium Inscriptionum Iranicarum* (Henning 1955, 1957, 1963). Hence, the concordance presented here is **not a new edition** but a compilation.

The corpus is divided into three chapters (title and rank of Kirdīr; his journey to the afterlife; and his exhortation to lead a pious life) and several 'paragraphs'. The latter were set for the purpose of my PhD project, i.e. more or less one past tense form per paragraph – slightly orientated to clause boundaries or units of meaning.

Transliteration and transcription generally follow MacKenzie (1971). The transcription does **not** intend to portray **the Middle Persian of the times of Kirdīr** but to facilitate the reading of the Middle Persian text. Similarly, the German translation is meant to help the understanding of the Middle Persian text and its structure (as I interpret it).

Square brackets [...] mark restored text, round brackets (...) scarcely legible text.¹ In the translation, round brackets refer to words inferred from the context, while arrow brackets ⟨...⟩ mark additions. A superscript G refers to readings offered by Gignoux (1991), a superscript B to those by Back (1978).

In contrast to others scholars, I think that the four inscriptions are not copies of one another but different versions of more or less the same text, which were each time revised. That is why I consider it possible that different verbal forms with similar grammatical function may occur in the same passage of the four versions (e.g. 3pl. present alongside an agentless ergative construction, both yielding a passive interpretation). This approach leads to an interpretation of the writing of verbal forms which somewhat differs from common practice, viz. also Aramaeograms with a phonographic complement can be interpreted as past tense forms. A detailed discussion of the matter will be given in my PhD thesis.

The bibliography follows the German preface. Any comments and corrections are welcome and shall be sent to thomas_juegel at yahoo.de.

Thomas Jügel
Comparative Linguistics
University of Frankfurt on Main/Germany

Vorwort

Die hier angebotene Konkordanz wurde entwickelt, um für mein Dissertationsprojekt *Die Entwicklung der Ergativkonstruktion im Alt- und Mitteliranischen* eine vereinfachte Zitationsweise zu ermöglichen. Dazu wurden die Ausgaben vor allem von Gignoux (1991), Back (1978) und MacKenzie (1989) verwendet und Zweifelsfälle (vornehmlich die Schreibung der Verben) an den Faksimile-Ausgaben des *Compendium Inscriptionum Iranicarum* (Henning 1955, 1957, 1963) überprüft. Es handelt sich also **nicht um eine Neuedition**, sondern um eine Zusammenstellung. Für sprachwissenschaftliche Arbeiten sei auf die publizierten Editionen verwiesen.

¹ Note that this differs from Gignoux's (1991) system, which is not consistently used in his edition.

Einteilung des Textkorpus

Die drei Kapitel bestehen aus den folgenden drei Sinnabschnitten:

1. Kirdīrs Titel und Rang, sein Aufstieg unter den Königen und seine Taten (81 Paragraphen). Hierin finden sich viele Wiederholungen. Allein der Beginn von KNRb lässt sich nicht in die Konkordanz einpassen, weswegen er als §1b-§3b am Ende angeführt wird. Von Abschnitt 1 ist KKZ am besten lesbar. Neben kleineren Abweichungen gibt es folgende zwei große Lücken: In KSM 3 fehlt der Befehl Šābuhr (§11-12). In KKZ 11 spricht Kirdīr von seiner Großtat in Bezug auf Iran allgemein, während KSM und KNRm auflisten, welche Gebiete folglich damit gemeint sind (innerhalb §57).
2. Kirdīrs Bitte an die Götter, ihm Paradies und Hölle zu zeigen, und sein Bericht darüber (85 Paragraphen). Dieser Abschnitt ist stark versehrt, vor allem KNRm ist mit zunehmender Zeilenzahl kaum noch zu lesen. In KKZ fehlt dieser Abschnitt völlig, KNRb setzt erst nach dem Bericht über das Jenseits ein.
3. Mahnung an den Leser und Schlusswort (18 Paragraphen). Dieser Abschnitt ist am uneinheitlichsten. KNRm scheint erst spät einzusetzen und ist auch dann nachwievor kaum lesbar. Paragraph 2 erscheint nur in KKZ, §3-8 nur in KSM und KNRm. §12-13 fehlt ebenfalls in KKZ. §18 erscheint nur in KNRb und beinhaltet die Unterschrift des Schreibers.

Die Einteilung nach Paragraphen ist verhältnismäßig willkürlich. Sie richtet sich nach Satz- oder Sinneinheiten, häufig auch nach der Anzahl an Präteritalformen. Somit liest sich die Zitation wie folgt: KI 1 §4 = Kirdīr-Inschriften Kapitel 1 Paragraph 4. Textstellen können leicht über die Suchfunktion in diesem Dokument gefunden werden.

Parallelität der Inschriften			
KAPITEL 1			
KSM	KKZ	KNRm	KNRb
1-25	1-16	1-49	≠ 1-3
KAPITEL 2			
25-52	–	49-73	–
52		73-75	3-5
–			5-9
53-54			9-13
KAPITEL 3			
54-56	18-19	–	14-21
56	–	76-77	21-22
56-59	16-18	77-79	22-31

KSM : Inschrift Sar-Mašhad
 KKZ : Inschrift Ka^obe-ye Zardošt
 KNRm: Inschrift Naqš-e Rostam
 KNRb : Inschrift Naqš-e Ražab

Umschrift und Übersetzung

Die Klammerschreibweise wurde der Tradition manichäischer Ausgaben angepasst. Eckige Klammern [...] weisen unlesbare Stellen aus, runde Klammern (...) schlecht lesbare.¹ In der Übersetzung bezeichnen runde Klammern Wörter, die erschlossen werden müssen, wie z.B. Pronomina durch die Personalendung. Spitze Klammern <...> beinhalten Hinzufügungen. Ein hochgestelltes G bezeichnet eine Lesung, die sich bei Gignoux (1991) findet, ein hochgestelltes B entsprechend bei Back (1978).

¹ Gignoux (1991) verwendet [...] für sichere Restituierungen und (...) für unsichere. Bisweilen finden sich jedoch eckige Klammern, die durch runde geschlossen werden, was wohl einen Druckfehler darstellt. Stellenweise (z.B. KNRm 25) entsteht auch im Abgleich mit anderen Editionen der Eindruck, dass die Klammern in ihrer Funktion vertauscht wurden.

Transkription wie Transliteration richten sich nach MacKenzie (1971). Die Transkription erhebt also **nicht** den Anspruch, **das Mittelpersische zur Zeit Kirdīrs** wiederzugeben. Sie dient lediglich als Lesehilfe.

Da ich nicht davon ausgehe, dass die vier Inschriften Kirdīrs Abschriften voneinander sind, sondern denke, dass es sich um vier jeweils neu abgefasste Versionen handelt, glaube ich auch nicht, dass die Inschriften sich wortwörtlich entsprechen müssten. Demnach ist es möglich, dass funktional ähnliche, aber formal unterschiedliche Verbformen gebraucht wurden (z.B. agenslose Ergativkonstruktion und Verb in der 3pl. jeweils als Passivausdruck; Genaueres dazu in meiner Dissertation).

Wie die Transkription, so versteht sich auch die Übersetzung nur als Lesehilfe und bemüht sich um eine Wiedergabe der persischen Konstruktion. Für Verbesserungsvorschläge bin ich allzeit dankbar und bitte diese an thomas_juegel at yahoo.de zu richten.

Frankfurt, den 20. April 2010
Thomas Jügel

Literaturangaben

- Back, Michael (1978): *Die Sassanidischen Staatsinschriften – Studien zur Orthographie und Phonologie des Mittelpersischen der Inschriften zusammen mit einem etymologischen Index des mittelpersischen Wortgutes und einem Textcorpus der behandelten Inschriften*, Acta Iranica 18.
- Gignoux, Philippe (1991): *Les Quatre Inscriptions du Mage Kirdīr – Textes et Concordances*, Studia Iranica, Cahier 9.
- Henning, Walter Bruno (1955, Ed.): *The Inscription of Sar-Mašhad*, Teil 3 Pahlavi Inscriptions, Bd. 2 Private Inscriptions of the Classical Period, Portfolio 1: Platten 1-24, London: CII.
- (1957, Ed.): *The Inscription of Naqš-i Rostam*, Teil 3 Pahlavi Inscriptions, Bd. 2 Private Inscriptions of the Classical Period, Portfolio 2: Platten 25-68, London: CII.
- (1963, Ed.): *Minor Inscriptions of Kartir Together with the End of Naqš-i Rostam*, Teil 3 Pahlavi Inscriptions, Bd. 2 Private Inscriptions of the Classical Period, Portfolio 3: Platten 69-88, London: CII.
- MacKenzie, David Neil (1971): *A Concise Pahlavi Dictionary*, London: Oxford University Press.
- (1989): „Kerdir’s Inscription“ S.35-72 in: Herrmann, G. (Ed.): *The Sasanian Rock Reliefs at Naqsh-i Rostam. Naqsh-i Rostam 6. Iranische Denkmäler*, Reihe II: *Iranische Felsreliefs*, I, Berlin. [i.e. Iranica Diversa I S.217-273].
- Skjærvø, Prods Oktor (1983): „Kirdīr’s Vision: Translation and Analysis“, S.269-305 in: *Archäologische Mitteilungen aus Iran 16*.

KSM 1	KKZ 1	KNRm 1	Transkription	Übersetzung 1
[...]	W	[.]	§1 <i>ud</i>	Und ich (bin) Kirdīr, der Mōbed.
	ANE	AN[.]	<i>an</i>	
	kltyl	kl[...]	<i>kirdīr</i>	
	ZY	(Z)Y	<i>ī</i>	
	mgwpt	mgw[.]t	<i>mowbed</i>	
	yzd'n	y[.]d[.]	§2 <i>yazdān</i>	
ʔ(r)t(hš)[..	–	W)	<i>ud</i>	(Ich) war den Göttern und Ardaxšīr, dem König der Könige, und Šābuhr, dem König der Könige, ergeben und wohlgesinnt.
...]An		(ʔr)[..]štr	<i>ardaxšīr</i>	
[..]KA		[...]n	<i>(šābān)</i>	
(W)	W	[...]	<i>(šāb)</i>	
[...]hry	šhpwhry	š(h)pwhry	<i>šābuhr</i>	
M[....	MLKAn	MLKAn	<i>šābān</i>	
..](KA)	MLKA	[...]	<i>šāb</i>	
(h)wp[.]s)t'y	hwplst'y	[...]lst'y	<i>būparistā</i>	
(W)	W	W	<i>ud</i>	
h[...	hwk'mky	hwk'mky	<i>būkāmag</i>	
...] p(ʔ) [...] KSM 2 [...]	HWYTNn	HWYTN	<i>anēn/ anād</i>	
		KNRm 2		
	APm	[.]m	§3 <i>u-m</i>	
	PWN	(P)[..	<i>pad</i>	
	ZK	..]	<i>ān</i>	
	sp'sy	(s)p's[.]	<i>spās</i>	
	ZYm	ZYm	<i>ī-m</i>	
	PWN	P[..	<i>pad</i>	
	yzd'n	.....	<i>yazdān</i>
	–	–	[.]	<i>(ud)</i>
			(ʔ)rth[.]tr)	<i>ardaxšīr</i>
			(M)[..]An	<i>šābān</i>
			M(L)[.]A	<i>šāb</i>
	W	W	<i>ud</i>	
	šhpwhry	špwhry	<i>šābuhr</i>	
	MLKAn	[...]An	<i>šābān</i>	
MLKA	MLKA	<i>šāb</i>		
klty	klty	<i>kird</i>		

	HWYTNt	HWYTN	<i>anād</i>	deshalb (?) machte mich Šābuhr, König der Könige, in den Handlungen der Götter am Hof und im ganzen Land allerorts des Reiches im Mowestān weisungsbefugt und selbstständig.
	ZKm	ZKm	§4 <i>ān-im</i>	
	OBYDWN	OBYDWN ¹	<i>keunēd</i>	
		KNRm 3		
	šhpwhry	[..]pwhry	<i>šābuhr</i>	
	MLKAn	[...]An	<i>šāhān</i>	
.]RKA	MLKA	MLKA	<i>šāh</i>	
PWN	PWN	PWN	<i>pad</i>	
kl[...n	kltk ³ n	[.]lt[...]	<i>kirdagan</i>	
Z[.	ZY	..	<i>ī</i>	
..]d ³ n	yzd ³ n	....]	<i>yazdān</i>
PWN	PWN	(PWN)	<i>pad</i>	
BBA	BBA	BBA	<i>dar</i>	
[...]	W	[.	<i>ud</i>	
	štly	...]y	<i>šābr</i>	
	OL	OL	<i>ō</i>	
	štly	št[..	<i>šābr</i>	
...]	gyw ³ k	....]k	<i>gyāg</i>
[.]L	OL	OL	<i>ō</i>	
gyw ³ k	gyw ³ k	gyw ³ [.]	<i>gyāg</i>	
h[...]	h ³ mštly	h ³ mštry	<i>hāmšābr</i>	
...n	PWN	PWN	<i>pad</i>	
	mgwstn	mgwstn	<i>mowestān</i>	
k ³ mg ³ ly	k ³ mk ³ ly	k ³ mk ³ ly	<i>kāmgar</i>	
		KNRm 4		
W	W	W	<i>ud</i>	
p ³ th(š)[..	p ³ thš ³ y	p ⁽³⁾ thš ³ y	<i>pādixšā</i>	
...	W	[.	§5 <i>ud</i>	Und auf Befehl von Šābuhr, dem König der Könige, und durch den Rückhalt durch die Götter und den König der Könige wurden viele Handlungen der Götter im ganzen Land allerorts vermehrt.
	PWN	...]	<i>pad</i>	
	plm ³ n	plm ³ n	<i>framān</i>	
	ZY	ZY	<i>ī</i>	
	šhpwhry	[...w[...]	<i>šābuhr</i>	
	KKZ 2			
MLKAn	MLKAn	<i>šāhān</i>		
...]	MLKA	MLKA	<i>šāh</i>	

¹ Back schreibt *OBYDWN(t)*, was allerdings nicht da steht.

W	W	[.	<i>ud</i>	
p[...	pwšty	..]šty	<i>pušt</i>	
... KSM 3 ...	ZY	ZY	<i>ī</i>	
	yzd ^o n	[..]d ^o n	<i>yaẓdān</i>	
	W	W	<i>ud</i>	
	MLKAn	[.....	<i>šābān</i>	
	MLKA	....]	<i>šāb</i>	
	štry	(š)[...	<i>šabr</i>	
	OL	..]	<i>ō</i>	
	štry	štry	<i>šabr</i>	
	gyw ^o k	gyw ^o k	<i>gyāg</i>	
	OL	OL	<i>ō</i>	
	gyw ^o k	gyw ^o k	<i>gyāg</i>	
	KBYR	KBYR	<i>was</i>	
...] ^o n	kltk ^o n	kltk ^o n	<i>kirdagān</i>	
ZY	–	ZY KNRm 5	– / <i>ī</i>	
yzd ^o n	yzd ^o n	[.....	<i>yaẓdān</i>	
[.]pz[.....]	^o pz ^o dyhy	...] ^o dy(h)[.	<i>abẓāyī</i>	
W	W	.	§6 <i>ud</i>	Und (man) gründete viele Wahrām-Feuer.
KBYR	KBYR	....	<i>was</i>	
^o tw[..	^o twry	^o t[.. ^o y	<i>ādur</i>	
..	ZY	..	<i>ī</i>	
.]l[.. ^o n)	wlh ^o n	[...] ^o n	<i>wabrām</i>	
[...	YTYBWNd	YTYBWNd	<i>nīšnēnd</i>	Und viele Magier sind froh und glücklich geworden.
	W	[.	§7 <i>ud</i>	
	KBYR	.]BY[.	<i>was</i>	
...]	mgwGBRA	.....]	<i>mowmard</i>	
^o wlw ^o hmy	^o wlw ^o hmy	(^o wlw ^o)[.]m[.	<i>urwāhm</i>	
W	W	.	<i>ud</i>	
ptyhw[y]	ptyhwy	....](wy)	<i>padēx</i>	
YH[.. ^o]N[.	YHWWNt	[YHWW]N(t) ¹	<i>būd</i>	
.	W		§8 <i>ud</i>	
.]B[.. ^o	KBYR	[...	<i>was</i>	
^o twr ^o n	^o twl ^o n		<i>ādurān</i>	

¹ So mit eben diesen Klammern bei Gignoux (1991: 54). Nach Back ist nichts lesbar.

W	W		<i>ud</i>	und Magier- Urkunden sind gesiegelt worden.
mgwny	mgwny	...](n)[.	<i>mowān</i>	
p ³ th[....	p ³ thšty	.]ʔthštry	<i>pādixšīr</i>	
...	HTYMWNd	HTYMWn	<i>āwāšēnd / āwīšt</i>	Und Ohrmazd und die Götter hat großer Nutzen erreicht.
	W	W	§9 <i>ud</i>	
	ʔwhrmzdy	ʔwhrmzdy	<i>ohrmazd</i>	
	W	W	<i>ud</i>	
	yzd ³ n	yzd ³ n	<i>yazdān</i>	
		KNRm 6		
	LBA	[.]BA	<i>wuzurg</i>	
swty	swty	<i>sūd</i>		
...](T)WN	YHMTWN	YH[.]WN	<i>rasīd</i>	
(W)	W	[.]	§10 <i>ud</i>	Und Ahreman und den Dämonen ist großer Schaden entstanden.
ʔ[.....	ʔhlmny	(ʔ)[....]y	<i>ahreman</i>	
...]	W	(W	<i>ud</i>	
	ŠDYAn	ŠY)[.](An)	<i>dēwān</i>	
	LBA	(LBA)	<i>wuzurg</i>	
	mhyk ³ ly	[.....	<i>mihgār</i>	
	YHWWNt	...]WNt	<i>būd</i>	
-	W	W	§11 <i>ud</i>	Und diese vielen Feuer und rituellen Handlungen, welche in der Inschrift (sind), (für) jene wies mich so weiterhin Šābuhr, der König der Könige, besonders an:
	ZNE	ZNE	<i>ēn</i>	
	ʔndy	ʔ[...]	<i>and</i>	
	ʔtwry	ʔ[...](y)	<i>ādūr</i>	
	W	[.	<i>ud</i>	
	kltk ³ n	...]k ³ n	<i>kirdagān</i>	
	ME	M[.	<i>čē</i>	
	PWN	...]y	<i>pad</i>	
	npšty		<i>nibišt</i>	
	ZKm		<i>ān-im</i>	
	KN		<i>ōb</i>	
	gwnk[.](ly)		<i>gōnagtar</i>	
	KKZ 3			
	šhpwhry	[.]h[.]whry	<i>šābubr</i>	
	MLKAn	M[....]	<i>šābān</i>	
	MLKA	MLKA	<i>šāb</i>	
PWN	PWN	<i>pad</i>		

	w ³ spwtlkn	w(°)spwhlkn	<i>wāspubragān</i>		
	PKDWN	PKDWN	<i>pāymār</i>		
	OBYDWN	OBYDWN	<i>keunēd</i>		
		KNRm 7			
	AYKt	[.]Y[.]	§12 <i>kū-t</i>	(dass) „Dir sei als Stiftungsvermögen dieses.	
	bwny	bwny	<i>bun</i>		
	BYTA	B[...]	<i>xānag</i>		
	ZNE	(ZNE)	<i>ēn</i>		
	°yw	[...]	<i>ēw</i>		
	YHWWN	Y[.]JWWNt	<i>bawēd</i>		
	W	W	<i>ud</i>		
	cygwn	cygwn	<i>čyōn</i>		
	YDOYTN°y	[.....]°y	<i>dānē (dānā?)</i>		
	AYK	A[.] ¹	<i>kū</i>	Und wie du (es) weißt, dass eine Handlung den Göttern und Uns gut (ist), so mache (sie)!“	
	klty	.]l(ty)	<i>kird</i>		
	yzd°n	yzd°n	<i>yazdān</i>		
	W	(W)	<i>ud</i>		
	LNE	L[.]	<i>amā</i>		
	ŠPYL	[...]	<i>neh</i>		
	°wgwn	(°w)[...]	<i>ōwōn</i>		
	OBYDWN	[...]	<i>keun</i>		
	W	(W)	§13 <i>ud</i>		
KSM 4					Und Verträge, Urkunden und Schriftstücke, die zu dieser Zeit unter Šābuhr, dem König der Könige, am Hof und im Reich allerorts gemacht worden sind,
[...]	gty	gty	<i>gid</i>		
[...](t)r	p°thštly	p[...]štr	<i>pādixštr</i>		
[.]	W	W	<i>ud</i>		
m°tg[...]	m°tgd°n	m°tgd°n	<i>mādayān</i>		
.](H)	ME	ME	<i>čē</i>		
OLE	OLE	OLE	<i>ōy</i>		
		KNRm 8			
ODNA	ODNA	[.](DN)A	<i>zāmān</i>		
QDM	QDM	[.](D)[.]	<i>abar</i>		
šhp[...]	šhpwhry	šh[.]h[.]	<i>šābuhr</i>		
.]LKAn	MLKAn	..]KAn	<i>šābān</i>		
[...]	MLKA	MLKA	<i>šāh</i>		

¹ Gignoux liest hier in KNRm ein KN : ob.

P[.]N	PWN	PWN	<i>pad</i>		
(B)[..	BBA	[..]A	<i>dar</i>		
.	W	[.	<i>ud</i>		
..]mhšt[..]	h³mhštly	..]mš(t)[..	<i>hamšabr</i>		
gyw³k	g[.]³k	...](³k)	<i>gyāg</i>		
O(L)	OL	OL	<i>ō</i>		
gyw³k	gyw³k	gyw³k	<i>gyāg</i>		
krtly	klty	[..](t)y	<i>kird</i>		
OLE	OLE	OLE	§14 <i>ōy</i>	auf denjenigen steht dieses so geschrieben	
HNA	HNA	(H)NA	<i>ēd</i>		
³[...]	³wgn	³w[...]	<i>ōwōn</i>		
QDM	QDM	...]	<i>abar</i>		
npšty	YKTYBWN	npš[.]y	<i>nibišt</i>		
YKOYM[...]	YKOYMWNt	YKOY(M)WNt	<i>ēsted</i>		
...	AYK	AYK	<i>keū</i>		nämlich: „Kirdīr, der Ēhrbed.“
	kltyl	kltyr	<i>kirdir</i>		
	ZY	ZY	<i>ī</i>		
	³yhlpt	³yhrpt	KNRm 9			ēhrbed
W	W	§15 <i>ud</i>	Und dann, nachdem Šābuhr, der König der Könige, zum Ort der Götter gegangen war,		
AHR	[..](R)	<i>pas</i>			
AYK	[..](K)	<i>keū</i>			
šhpwhry	šh[.]hr[.	<i>šābubr</i>			
.]RKAAn	MLKAAn	.....		<i>šābān</i>
(MRKA)	MLKA	.](L)[.](A)	<i>šāb</i>		
[...]	OL	OL	<i>ō</i>		
	ORHYAn	bgd³[.	<i>bayān</i>		
	KKZ 4				
	g³sy	....	<i>gāb</i>	
	OZLWN	.]ZLWN	<i>šud</i>		
W	[.]	<i>ud</i>			
....]mzdy	³whrmzdy	³w[.....	<i>ohrmazd</i>	und sich Ohrmazd, der König der Könige, sein Sohn, an der Macht befand,	
[... KSM 5 ...]	MLKAAn	.]LKAAn	<i>šābān</i>		
	MLKA	MLKA	<i>šāb</i>		
	ZYš	ZY(š)	<i>ī-š</i>		
	BRE	B[.]E	<i>pas</i>		

(PWN)	PWN	PW[.]	<i>pad</i>		
....	štry	.]try	<i>šabr</i>		
[...](YM)WNt	YKOYMWNT	[.....](t)	<i>ēstēd</i>		
APm	APm	APm	§16 <i>u-m</i>	(da) gab mir Ohrmazd, König der Könige, den Hut und den Gürtel	
ʔwhr[....	ʔwhrmzdy	[.](wh)rmzdy	<i>ohrmazd</i>		
...]	MLKAn	MLKAn	<i>šāhān</i>		
	MLKA	MLKA	<i>šāh</i>		
	kwlʔpy	kwlʔpy	KNRm 10		<i>kuḷāf</i>
		W				(W)	ud
	kmly	[....	<i>kamar</i>		
YHBWNt	..](B)[..](t)	<i>dahēd</i>			
APm	APm	AP[.]	§17 <i>u-m</i>	und er erhöhte meinen Platz und meine Würde	
g[.]sy	gʔsy	g(ʔs)[.]	<i>gāb</i>		
[.]	W	W	<i>ud</i>		
p[.]šly	pthšly	p[.]šly	<i>padixšar</i>		
ʔp(lt)ly	ʔpltly	ʔ(pl)tly	<i>abartar</i>		
OBYDWN	OBYDWN	[...]DW[.]	<i>kunēd</i>		
[.]Pm	APm	..](m)	§18 <i>u-m</i>	und er machte mich am Hof und im ganzen Land allerorts des Reiches in gleicher Weise bei den Handlungen der Götter noch weisungsbefugter und noch selbstständiger.	
PWN	PWN	...7...]	<i>pad</i>		
BBA	BBA		<i>dar</i>		
W	W		<i>ud</i>		
št[.]	štly	štly	<i>šabr</i>		
[.]L	OL	OL	<i>ō</i>		
[...]	štly	št(1)y	<i>šabr</i>		
	gywʔk	gywʔ(k)	<i>gyāg</i>		
	OL	OL	<i>ō</i>		
	gywʔk	(gywʔk)	<i>gyāg</i>		
	hʔmštly	[.....]ly	<i>hāmšabr</i>		
	PWN	PWN	<i>pad</i>		
[.]ltkʔn	kltkʔn	[.....]	<i>kirdagān</i>		
[...]	ZY	ZY	<i>ī</i>		
	yzdʔn	yzdʔn	<i>yazdān</i>		
	–	hmgwnky	<i>hamgōnag</i>		
.....]lytry	kʔmkʔlytly	kʔmkʔlytly	<i>kāmgar̄tar</i>		
		KNRm 11			

[... KSM 6 ...	W	[.]	<i>ud</i>	Und er machte mir den Namen ‚Kirdīr, der Ohrmazd-Mōbed‘ – den Gott Ohrmazd im Titel.
	p ² thš ² dtly	..]thš ² [.]tly	<i>pādixšātar</i>	
	OBYDWN	O(BYDWN)d ¹	<i>kuṇēd</i>	
	APm	[...]	§19 <i>u-m</i>	
..](YDW)Nt	OBYDWN	O(B)[..](WNt)	<i>kuṇēd</i>	
(ŠM)	ŠM	ŠM	<i>nām</i>	
[.....	kltyl	kltyr	<i>kirdīr</i>	
..]	ZY	ZY	<i>ī</i>	
ʔwhrwmzdy	ʔwhrmzdy	[...]mzdy	<i>ohrmazd</i>	
mgwpt	mgwpt	mgwp(t)	<i>mowbed</i>	
[...] ^c	ʔwhrmzdy	[.....](zdy)	<i>ohrmazd</i>	
	ORHYA	b[.]y	<i>bay</i>	
	PWN	(p)tn[.](m)y	<i>pad</i>	
	ŠM		<i>nām</i>	
	W	W	§20 <i>ud</i>	
	ADYNc	[.....	<i>ēg-iž</i>	
(P)W(N)	PWN	...	<i>pad</i>	
ZK	ZK	.]K	<i>ān</i>	
ODNA	ODNA	[...]	<i>zamān</i>	
š[.]y	štly	(štry)	<i>šabr</i>	
OL	OL	OL	<i>ō</i>	
(š)[.](ry)	štly	[...]y	<i>šabr</i>	
gyw[.]	gyw ² k	gyw ² k	<i>gyāg</i>	
..	OL	OL	<i>ō</i>	
	KKZ 5			
.]yw ² [.]	gyw ² k	gyw ² k	<i>gyāg</i>	
KB(Y)R	KBYR	KBYR	<i>was</i>	
		KNRm 12		
kltk ² n	kltk ² n	[...]ʔ[.]	<i>kirdagān</i>	
ZY	ZY	..	<i>ī</i>	
yzd ² n	yzd ² n	..]d ² (n)	<i>yazdān</i>	
[.]pz ² [.....	ʔpz ² dyhy	[.....	<i>abzāyī</i>	
...	W	W	§21 <i>ud</i>	
	KBYR	KBYR	<i>was</i>	
	ʔtwry	ʔtwry	<i>ādur</i>	

¹ Im CII unlesbar (ev. O erkennbar, Rest unscharf, am Wortende verläuft ein Riss im Gestein).

	ZY	[..	<i>ī</i>	
	wlhl ^o n]n	<i>wabrām</i>	
...]WNd	YTYBWNt	YTYBWNd	<i>nišnēnd</i>	
W	W	[.	§22 <i>ud</i>	Und viele Magier sind froh und glücklich geworden.
(KB)Y(R)	KBYR	....	<i>was</i>
mgw[....	mgwGBRA	(mgwGBRA)	<i>movmard</i>	
...	^o wlw ^o hmy	^o wlw ^o h[.. ^o	<i>urwābm</i>	
	W	.	<i>ud</i>	
	ptyhwy	...](hwy)	<i>padēx</i>	
.]HWWNt	YHWWNt	Y[.](W)W[.]	<i>būd</i>	
W	W	W	§23 <i>ud</i>	Und viele Feuer- und Magier-Urkunden sind gesiegelt worden.
K[...	KBYR	KBYR	<i>was</i>	
... KSM 7	^o twl ^o n	^o t[....]	<i>ādurān</i>	
	W	(W)	<i>ud</i>	
...]	mgwny	[...]y	<i>movān</i>	
p ^o thštry	p ^o thštly	p ^o thštly KNRm 13	<i>padixšīr</i>	
(HT)YMW[.]	HTYMWNt	[.]TYMWN[.	<i>āvišt</i>	
W	W	.	§24 <i>ud</i>	Und Verträge und Urkunden und Schriftstücke, die zu jener Zeit unter Ohrmazd, dem König der Könige, am Hof und im Reich allerorts gemacht worden sind,
(gty)	gty	...]	<i>gīd</i>	
W	W	(W)	<i>ud</i>	
p ^o [.....	p ^o thštly	[...][h[.]ry	<i>padixšīr</i>	
...]	W	W	<i>ud</i>	
	m ^o tg ^o d ^o n	m ^o tg ^o d ^o n	<i>mādayān</i>	
	ME	M(E)	<i>čē</i>	
	OLE	[...]	<i>ōy</i>	
	ODNA	.]DNA	<i>zamān</i>	
	QDM	QDM	<i>abar</i>	
^o [...]mzdy	^o whrmzdy	^o w[.....]	<i>ohrmazd</i>	
MR[...	MLKAn	MLKAn	<i>šābān</i>	
.]RKA	MLKA	ML(KA)	<i>šāb</i>	
PWN	PWN	PWN	<i>pad</i>	
BBA	BBA	(BB)A	<i>dar</i>	
W	W	[.	<i>ud</i>	
^o mhštry [!]	h ^o mštly	.....	<i>hāmšabr</i>
g(y)w ^o k	gyw ^o k	.]yw ^o k	<i>gyāg</i>	

OL	OL	OL	<i>ō</i>		
gyw ³ k	gyw ³ k	g[.. ³ k	<i>gyāg</i>		
(k)l[.y	klty	klty	<i>kird</i>		
[...]	OLE	OL[.]	§25 <i>ōy</i>	auf denjenigen steht dieses so geschrieben	
	HNA	HNA	<i>ēd</i>		
	³ wgwn	³ wgwn	KNRm 14		<i>ōwōn</i>
		QDM			[..]M	abar
...](ty)	YKTYBWN	np[.]ty	<i>nibišt</i>		
YKOYMWnt	YKOYMWnt	[...]	<i>ēstēd</i>		
(A)[..	AYK		<i>kū</i>	nämlich: „Kirdīr, der Ohrmazd-Mōbed.“	
...	kltyl	...]yr	<i>kirdīr</i>		
	ZY	(ZY)	<i>ī</i>		
	³ whrmzdy	[.....]zdy	<i>ohrmazd</i>		
.]gw(p)t	mgwpt	mgwpt	<i>mowbed</i>		
W	W	W	§26 <i>ud</i>	Und dann, nachdem Ohrmazd, der König der Könige, zum Ort der Götter gegangen war	
[...]	AHR	A[..	<i>pas</i>		
...	AYK	...]	<i>kū</i>		
KSM 8					
...	³ whrmzdy	(³ w)hrmzdy	<i>ohrmazd</i>		
.]RKA ⁿ	MLKA ⁿ	MLKA ⁿ	<i>šābān</i>		
M[...]	MLKA	[....	<i>šāb</i>		
.](L)	OL	..	<i>ō</i>		
(bgd) ³ n	ORHYA ⁿ	(b)g[...]	<i>bayān</i>		
g[.]sy	g ³ sy	g ³ sy	<i>gāb</i>		
[...]WN	OZLWN	OZLWNt	<i>šud</i>		
W	KKZ 6	(W)	<i>ud</i>	und sich Wahrām, der König der Könige, der Sohn von Šābuhr, dem König der Könige, der Bruder von Ohrmazd, dem König der Könige, an der Macht befand,	
	W				
wl[....	wlh ³ n	w(l)h[.] ³ n	<i>wahrām</i>		
...]	MLKA ⁿ	MLKA ⁿ	<i>šābān</i>		
		KNRm 15			
	MLKA	[...]A	<i>šāb</i>		
	ZY	ZY	<i>ī</i>		
	šhpwhry	šhpwh[..	<i>šābuhr</i>		
	MLKA ⁿ		<i>šābān</i>		
MLKA	...	<i>šāb</i>			

(BR)E	BRE		<i>pus</i>	
W	W		<i>ud</i>	
³whrmzdy	³whrmzdy]mzdy	<i>ohrmazd</i>	
(M)[..]An	MLKAn	MLKAn	<i>šāban</i>	
MRKA	MLKA	M[...]	<i>šāb</i>	
(A)[..]	AHY	...]	<i>brād</i>	
P[..]	PWN	(PWN)	<i>pad</i>	
...]y	štly	štly	<i>šabr</i>	
YKOYMWNt	YKOYMWNt	YKOYMWN(t)	<i>ēsted</i>	
A(P)m	APm	[..]m	§27 <i>u-m</i>	⟨da⟩ hielt auch Wahrām, der König der Könige, mich in derselben Weise in Würde und Ehren
wl[.]l³n(c)	wlhl³nc	wl[....]c	<i>wabrām-iš</i>	
M[...]	MLKAn	MLKAn	<i>šābān</i>	
...]	MLKA	[...]A	<i>šāb</i>	
	–	ZK	<i>ān</i>	
		h[.]gwncy	<i>hamgōnag</i>	
	PWN	PWN	<i>pad</i>	
		KNRm 16		
	³gl³dyhy	(³)[.....](h)y	<i>agrāyib</i>	
W	W	W	<i>ud</i>	
pthšly	pthšly	p[.....]	<i>padixšar</i>	
[...]	YHSNN	...]NN	<i>dārēd</i>	und (er) machte mich am Hof und im ganzen Land allerorts in den Handlungen der Götter in derselben Weise weisungsbefugt und selbstständig.
	APm	[..]m	§28 <i>u-m</i>	
	PWN	[...]	<i>pad</i>	
	BBA	BBA	<i>dar</i>	
W	W	W	<i>ud</i>	
štry	štly	š[...]	<i>šabr</i>	
[...]	OL	O[.]	<i>ō</i>	
	štly	....]	<i>šabr</i>
KSM 9				
...]	gyw³k	gyw³k	<i>gyāg</i>	
	OL	(OL)	<i>ō</i>	
(g)yw³k	gyw³k	(gyw)[..]	<i>gyāg</i>	
PWN	PWN	...]	<i>pad</i>	
[..]tk[.](n)	kltk³n	kltk[.]	<i>kirdagān</i>	
ZY	ZY	ZY	<i>ī</i>	
y[.](³n)	yzd³n	yzd³n	<i>yazdān</i>	

[...]wnky	hmy	[.]mgwnk[.]	<i>ham</i>	
	gwnky		<i>gōnag</i>	
[...]	k³mk³ly	.]³mk³ly KNRm 17	<i>kāmgar</i>	und dann wurden auch zu jener Zeit im ganzen Land allerorts viele Handlungen der Götter vermehrt.
	W	[...]	<i>ud</i>	
	p³thš³y		<i>pādixšā</i>	
	OBYDWN		<i>kuṇēd</i>	
	W		§29 <i>ud</i>	
	ADYNc		<i>ēg-iž</i>	
	PWN		<i>pad</i>	
.]K	ZK	(ZK)	<i>ān</i>	
ODNA	ODNA	[.]m³(n)	<i>zamān</i>	
(š)[...]	štly	št(..)	<i>šabr</i>	
..	OL	OL	<i>ō</i>	
.]t[.]	štly	[...]	<i>šabr</i>	
g[.]³[.]	gyw³k	.]yw³[.]	<i>gyāg</i>	
...	OL	OL	<i>ō</i>	
	gyw³k	[...]	<i>gyāg</i>	
...]R	KBYR	.](BYR)	<i>was</i>	
kltk[.]	kltk³n	kltk³n	<i>kirdagān</i>	
..	ZY	ZY	<i>ī</i>	
.]zd³n	yzd³n	y[...]	<i>yaždān</i>	
(³p)[.]³dyhy	³pz³dyhy	³pz³dy[.]y	<i>abžāyī</i>	
W	W	W	§30 <i>ud</i>	Und (man) gründete viele Wahrām-Feuer.
KBYR	KBYR	KBYR	<i>was</i>	
³twry	³twly	³twry KNRm 18	<i>ādur</i>	
[...]	ZY	[...]	<i>ī</i>	Und viele Magier sind froh und glücklich geworden.
	wlh³n		<i>wabrām</i>	
	YTYBWNyn[!]		<i>nišnēnd¹</i>	
	W		§31 <i>ud</i>	
	KBYR		<i>was</i>	
mgwGBRA	<i>mowmard</i>			
...]my	³wlw³hmy	.....]h[.]	<i>urwāhm</i>	

¹ KKZ 6 ⟨yn⟩. Der Unterschied zu ⟨t⟩ besteht im geschwungenen Längsstrich des ⟨n⟩, der außerdem länger als beim ⟨t⟩ ist und einen tendenziell kürzeren Abstrich nach rechts aufweist. Trotzdem liegt wohl nur eine Verschreibung und keine 1sg. Imperfekt vor.

	KKZ 7			
W	W	W		<i>ud</i>
pty[.]wy	ptyhwy	p[.]hw[.]		<i>padēx</i>
[...]	YHWWNt	YH[....]		<i>būd</i>
	W	W		§32 <i>ud</i>
	KBYR	[.]B[.]		<i>was</i>
	ʔtwlʔn	ʔtw[...]		<i>ādurān</i>
	W	.		<i>ud</i>
mgwny	....]y			<i>mowān</i>
pʔt]hštry	pʔthštly	p[.]hštl[.]		<i>pādixšīr</i>
[...7...]	HTYMWNd	HTYMWNd		<i>āwāšēnd</i>
KSM 10				
[...]	W	W		§33 <i>ud</i>
	gty	gty KNRm 19		<i>gid</i>
	W	W		<i>ud</i>
pʔthštr(y)	pʔthštly	[...]		<i>pādixšīr</i>
[.]	W			<i>ud</i>
[.]ʔtg[.]ʔn	mʔtdʔn			<i>mādayān</i>
[.]E	ME			<i>čē</i>
OLE	OLE			<i>ōy</i>
ODNA	ODNA			<i>zāmān</i>
[...]	QDM	[.]DM		<i>abar</i>
	wlhʔn	wlh(l)[.]		<i>wabrām</i>
	MLKAn	[...]An		<i>šābān</i>
	MLKA	MLKA		<i>šāb</i>
[.]rt[.]	klty	k(l)[.]		<i>kird</i>
.....]	OLEc	....]		§34 <i>ōy-iž</i>
	HNA	(HN)[.]		<i>ēd</i>
ʔwgwn	ʔwgwn	.....]		<i>ōwōn</i>
Q[.]	QDM	QDM		<i>abar</i>
n[.](š)t(y)	YKTYBWN	[.]pšty		<i>nibišt</i>
		KNRm 20		
YK[.....	YKOYMWNT			<i>ēstēd</i>
...	AYK	[...]		<i>kū</i>
	kltyl			<i>kirdīr</i>

Und (man) siegelte viele Feuer- und Magier-Urkunden.

Und Verträge und Urkunden und Schriftstücke, die zu dieser Zeit unter Wahrām, dem König der Könige, gemacht worden sind,

auch auf denjenigen steht dieses so geschrieben

nämlich: „Kirdīr, der Ohrmazd-

	ZY		<i>ī</i>	Mōbed.“	
..]hrmzdy	ʔhrmzdy	(ʔw)hr[...	<i>ohrmazd</i>		
mgwpt	mgwpt	(m)[...](t)	<i>mowbed</i>		
(W)	W	...]	§35 <i>ud</i>	Und dann, nachdem Wahrām, der König der Könige, Sohn von Šābuhr, zum Ort der Götter gegangen war	
AHR	AHR		<i>pas</i>		
AYK	AYK		<i>keū</i>		
wlhlʔ[.	wlhlʔn		<i>wabrām</i>		
...]	MLKAn	M(LK)An	<i>šābān</i>	und sich Wahrām, der König der Könige, Sohn von Wahrām, der im Land großzügig und gerecht und freundlich und mildtätig und wohltätig (ist), an der Macht befand,	
	MLKA	M[...	<i>šāb</i>		
	ZY		<i>ī</i>		
	šhpwhrkn	...	<i>šābubragān</i>		
	OL	.]L	<i>ō</i>		
	bgdʔn	bg[.]ʔn	<i>bayān</i>		
	gʔsy	g(ʔ)sy	KNRm 21		<i>gāb</i>
					<i>šud</i>
OZLWNt			<i>ud</i>		
W			<i>wabrām</i>		
wlhlʔ[.	wlhlʔn		<i>šābān</i>		
...	MLKAn	[...]	<i>šāb</i>		
	MLKA		<i>ī</i>		
	ZY		<i>wabrāmāgān</i>		
	wlhlʔnkn		<i>ī</i>		
	ZY		<i>andar</i>		
	BYN		<i>šabr</i>		
.]tr(y)	štry			<i>rād</i>	
lʔty	lʔty			<i>ud</i>	
KSM 11			<i>rāst</i>		
			<i>ud</i>		
[...]	W			<i>mibrabān</i>	
	lʔsty			<i>ud</i>	
	W			<i>ud</i>	
..]lpʔn	mtlpʔn			<i>ud</i>	
W	W		<i>bugar</i>		
hwkly	hwkly	.](wkly)	<i>ud</i>		
W	W	W	<i>kirbakkar</i>		
krp[...	klpkly	klpkly	<i>pad</i>		
...]	PWN	PWN			

štry	štry	š[...y KNRm 22	šabr	
YKOYMWNT	YKOYMWNT	Y[.....	ēstēd	
[.	W	...]	§36 ud	und in Liebe zu Ohrmazd und den Göttern und für die eigene Seele jener mir Platz und Würde im Land erhöhte,
..](N)	PWN		pad	
[...]	dwš ³ lmyhy		došāramib	
	ZY		ī	
	² whrmzdy		ohrmazd	
	W		ud	
	yzd ² n		(yzd ²)[.		yazdān
W		ud		
NPŠE	NPŠE	...]	xwēš	
	KKZ 8			
lw[...]	lwb ² n	(lw)[...]	ruwān	
l ² dy	l ² dy	...]	rāy	
ZKm	ZKm		ān-im	
[.....	BYN	(B)YN	andar	
	štry	(š)[...]	šabr	
.]pltry	² pltly	.....]y	abartar
g[...y	g ² sy	g ² [..	gāb	
[.	W	.]	ud	
.](t)hšly	pthšly	(p)th[...]	padixšar	
OBYD(W)N	OBYDWN	O(B)[..]WN	kunēd	
APm	APm	KNRm 23	§37 u-m	⟨da⟩ gab (er) mir den Rang und die Würde der Großen.
		[...]		
g ² [..	g ² sy	..](s)y	gāb	
.]	W	[.]	ud	
p(t)[....	pthšly	(p)[..]š[...]	padixšar	
...	ZY	(ZY)	ī	
	wcl ² k ² n	[...] ² [.]	wuzurgān	
	YHBWNt	YHBW[...]	dabēd	
	APm	...]	§38 u-m	
	PWN		pad	
BBA	dar			
W	ud			
...](tr)[.	štry		šabr	

...	OL		<i>ō</i>	und selbstständiger
	štry		<i>šabr</i>	
	gyw ³ k		<i>gyāg</i>	
	OL	(O)L	<i>ō</i>	
	gyw ³ k	(g)yw ³ [.	<i>gyāg</i>	
....]try	h ³ mštly	.]m(š)[...]	<i>hāmšabr</i>	
PWN	PWN	PWN	<i>pad</i>	
		KNRm 24		
kltk ³ [.	kltk ³ n	PWN	<i>kindagān</i>	
KSM 12				
...	ZY	[...]	<i>i</i>	
	yzd ³ n			
.....]yt(r)y	p ³ thš ³ dtly	p(°)[.....]	<i>pādixšātar</i>	
W	W	W	<i>ud</i>	
p ³ th[.] ³ [....	k ³ mk ³ lytly	(k ³ mk ³ ly)[...]	<i>kāmğartar</i>	
.....]	OBYDWN	.....	<i>kuṇēd</i>	
(A)YK	AYK	...	<i>kū</i>	als wie (ich es)
cygwn	cygwn	..](gwn)	<i>čyōn</i>	vorher gewesen bin.
(K)[..	KZY		<i>aby</i>	
...	YHWWN	[...]	<i>būd</i>	
	HWE _m		<i>hom</i>	
	AP _m	(A)[.]m	§39 u-m	Und (er) machte
(h)[.....	h ³ mštly	[.....	<i>hāmšabr</i>	mich zu des Reiches
.]gwpt	mgwpt	..]wpt	<i>mowbed</i>	
		KNRm 25		
W	W		<i>ud</i>	
d ³ tw[.]	d ³ twbly		<i>dādwar</i>	
(O)[...]	OBYDWN	[...]	<i>kuṇēd</i>	
...]	AP _m		§40 u-m	Und (er) machte
	sthly	...](y)	<i>staxr</i>	mich zum Leiter
	³ twly	(°)twry	<i>ādur</i>	und zur Autorität
	ZY	(Z)Y	<i>i</i>	des Feuers in Staxr
	³ n ³ hyt		<i>anāhīd</i>	von Anahīd-
³ rth[.]tr	³ rthštr	[...]	<i>ardaxšīr</i>	Arđaxšīr und von
W	W	W	<i>ud</i>	der Herrin Anahīd.
³ nhyt	³ nhyt	³ nhy[.	<i>anāhīd</i>	

(ZY)	ZY		<i>ī</i>		
MROTA	MLOTA	...]	<i>bānūg</i>		
[...]	²dwynpt	(²dwynp)t	<i>ēwēnbed</i>	Und (man) nannte mich »Kirdīr, der Seelenretter von Wahrām, der Ohrmazd-Mōbed«.	
	W	W	<i>ud</i>		
	p²thš²y	p[...h(š²y)	<i>pādixšā</i>		
	OBYDWN	[.](B)YDWNt	<i>keunēd</i>		
	APm	[...]	KNRm 26		§41 <i>u-m</i>
	OBYDWNd				<i>keunēnd</i>
	ŠM				<i>nām</i>
	kltyl				<i>kirdīr</i>
	ZY				<i>ī</i>
	KKZ 9				
	bwhlwb³n				..](htlwb³n)	bōxtruwān
	wlhl³n	wl[...n]	<i>wabrām</i>		
	ZY	(Z)[.	<i>ī</i>		
	³whrmzdy	.]whrm(z)dy	<i>ohrmazd</i>		
mgwpt	mgwpt	m(g)[...]	<i>mowbed</i>		
W	W	.	§42 <i>ud</i>	Und im ganzen Land allerorts des Reiches sind die Handlungen Ohrmazds und der Götter erhöht worden.	
(š)tr[.	štly	..]ly	<i>šabr</i>		
KSM 13					
...]	OL	OL	<i>ō</i>		
	štry	št[.]y	<i>šabr</i>		
	W	–	<i>ud</i>		
	gyw³k	g(yw)[.]k	<i>gyāg</i>		
O[.]	OL	OL	<i>ō</i>		
		KNRm 27			
gyw³k	gyw³k	[...]	<i>gyāg</i>		
(h)[...t(r)[.	h³mštly		<i>hāmšabr</i>		
...	kltk³n	(kltk³n	<i>kirdagān</i>		
	ZY	ZY	<i>ī</i>		
	³whrmzdy	³wh)r(mzd)[.	<i>ohrmazd</i>		
	W	.	<i>ud</i>		
	yzd³n	.....	<i>yazdān</i>	
	³pltly	.](pltly)	<i>abartar</i>		
	YHWWNt	YHWWN(t)	<i>būd</i>		

	W	[.	§43 <i>ud</i>	Und die mazdayasnische Religion und die Magier sind im Land groß (und) geehrt worden (oder: sehr verehrt worden).
...]y	dyny	....	<i>dēn</i>
mzdysn	mzdysn	...]ysn	<i>māzdeśn</i>	
[.]	W	W	<i>ud</i>	
mgwGBRA	mgwGBRA	[.]g[.]GBRA	<i>monward</i>	
BY(N)	BYN	B(YN)	<i>andar</i>	
št[..	štry	štly	<i>šabr</i>	
		KNRm 28		
...	LBA		<i>wuzurg</i>	
..](hš)[..	pthšly	[...	<i>padixšar</i>	
.]H[.]Nt	YHWWNt	....](Nt	<i>būd</i>
W	W	W	§44 <i>ud</i>	Und über die Götter und das Wasser und das Feuer und das Vieh im Land ist große Zufriedenheit gekommen.
y[.](d)²n	yzd²n	yzd²n	<i>yaždān</i>	
W	W	W)	<i>ud</i>	
MYA	MYA	MYA	<i>āb</i>	
W	W	W	<i>ud</i>	
²twry	²twry	²(t)[...	<i>ādur</i>	
W	W	.	<i>ud</i>	
gw[.]p[...	gwspndy	.....]y	<i>gōspand</i>
...	BYN	BYN	<i>andar</i>	
	štry	(štr)[.	<i>šabr</i>	
	LBA	...	<i>wuzurg</i>	
	šnwtyhy	...](tyh)y	<i>šnūdih</i>	
	QDM	QD(M)	<i>abar</i>	
...](TWN)	YHMTWN	YH[.]TWN	<i>rasid</i>	
[...	W	KNRm 29	§45 <i>ud</i>	
	²hlmny		<i>abreman</i>	
	W		[...]	<i>ud</i>
	ŠDYAn		<i>dēwān</i>	
	LBA		<i>wuzurg</i>	
...]hy	sn²hy	(s)n²[.]	<i>snāb</i>	
W	W	W	<i>ud</i>	
bštyhy	bštyhy	(bšty)[..	<i>bištib</i>	
KSM 14				
[...	QDM	...	<i>abar</i>	

...]WN	YHMTWN]	<i>rasīd</i>	
W	W	(W	§46 <i>ud</i>	Und der Irrglaube Ahrimans und der Dämonen wurde vom Land getilgt und unglaubwürdig (?) gemacht.
kyšy	kyšy	kyšy)	<i>keš</i>	
(ZY)	ZY	[..	<i>ī</i>	
[...]	ʰlmny	.....	<i>abreman</i>
	W	.]	<i>ud</i>	
	ŠDYAn	(ŠDYAn)	<i>dēwān</i>	
	MN	MN	<i>až</i>	
	štry	(štly)	<i>šabr</i>	
	ODYTN	ODYTN	<i>franaft (?)</i>	
	W	KNRm 30	<i>ud</i>	
ʰwbʰply	[...]	<i>awābar</i>		
ʰkylydy		<i>akīrī</i>		
W	W		§47 <i>ud</i>	Und die Juden und Buddhisten und Hindus und Nazoräer und Christen und Baptisten und Manichäer wurden im Land getötet.
[...]dy	yhwdy	y(h)wdy	<i>jabūd</i>	
[.....]	W	W	<i>ud</i>	
	šmny	š[.]ny	<i>šaman</i>	
	KKZ 10			
	W	(W)	<i>ud</i>	
blmny	blmny	(bl)[...]	<i>brāman</i>	
W	W	.	<i>ud</i>	
nʰclʰy	nʰclʰy	.]ʰs[...	<i>nāsrā</i>	
W	W	...]	<i>ud</i>	
[.]lstydʰn	klstydʰn		<i>kristiyān</i>	
[...]	W		<i>ud</i>	
	mktky		<i>makdag</i>	
	W		<i>ud</i>	
	zndyky	<i>zandīk</i>		
	BYN	..]N	<i>andar</i>	
..]ry	štly	(š)tly	<i>šabr</i>	
MH(Y)TN	MHYTN	[.]H[...]	<i>žad</i>	
YHW[...]	YHWWNd	YH[...]	<i>bawēnd</i>	
W	W	W	§48 <i>ud</i>	Und die Götzen wurden vernichtet,
ʰ[.](dysy)	ʰwzdysy	ʰwzdysy	<i>uzdēs</i>	
[...]	gwkʰnyhy	gwkʰnyhy	<i>gugānīh</i>	

		KNRm 31		
	W		<i>ud</i>	und die Behausungen der Dämonen zerstört.
	glsty	[...]	<i>gilist</i>	
	ZY		<i>ī</i>	
	ŠDYAn	.]Y[...	<i>dewān</i>	
	wyšwpyhy	.](yš)wp(yhy	<i>wišōbī</i>	
	W	W	§49 <i>ud</i>	Und den Göttern wurden Orte und Sitze gemacht.
	yzd ² n	yzd ² n)	<i>yazdān</i>	
	g ² sy	[...]	<i>gāb</i>	
	W	W	<i>ud</i>	
	nšdmy	nšd[.]	<i>nišēm</i>	
	ʔkylydy	(ʔkylydy)	<i>akīrī</i>	
	W	W	§50 <i>ud</i>	Und im ganzen Land allerorts wurden viele Handlungen der Götter vermehrt.
	štry	[...]	<i>šabr</i>	
OL	OL	..	<i>ō</i>	
štry	štry	...]y	<i>šabr</i>	
–	W	–	<i>ud</i>	
gyw ² k	gyw ² k	[.](yw ² k)	<i>gyāg</i>	
[...]	OL	OL	<i>ō</i>	
	gyw ² k	g[.] ² k	<i>gyāg</i>	
KSM 15				
...	KBYR	KB[.]R	<i>was</i>	
...]k ² n	kltk ² n	kltk ² n	<i>kirdagān</i>	
ZY	ZY	ZY	<i>ī</i>	
yzd ² [.	yzd ² n	yzd ² n	<i>yazdān</i>	
	ʔpz ² dyhy	ʔpz ² dyhy	<i>abzāyī</i>	Und (man) gründete viele Wahrām-Feuer.
	W	KNRm 32	§51 <i>ud</i>	
	KBYR	[...]	<i>was</i>	
	ʔtwry		<i>ādur</i>	
	ZY	ZY	<i>ī</i>	
	wlh ² n	wlh(l) ² n	<i>wabrām</i>	
	YTYBWNd	[...](B)[...]	<i>nišnēnd</i>	
	W	(W)	§52 <i>ud</i>	
...] (n) [...]	KBYR	[...]	<i>was</i>	Und viele Magier sind froh und glücklich geworden.
	mgwGBRA	m[...] ² BRA	<i>mowmard</i>	

	ʷlwʷhmy	ʷlwʷ[...]	<i>urwāhm</i>	
	W	(W	<i>ud</i>	
...]hwy	ptyhwy	pty)[...]	<i>padēx</i>	
YHWWNt	YHWWNt	<i>būd</i>	
W	W	.	§53 <i>ud</i>	Und viele Feuer- und Magier-Urkunden sind gesiegelt worden.
KBYR	KBYR	..)(YR	<i>was</i>	
ʷt[....	ʷtwrʷn	ʷ)[.](w)lʷn	<i>ādurān</i>	
...]	W	(W	<i>ud</i>	
	mgwny	m)g(wny)	<i>mowān</i>	
	pʷthštly	(pʷ)thštly	<i>pādixšīr</i>	
HTYMWNt	HTYMWNt	HTYMWNt	<i>āwišt</i>	
W	W	W	§54 <i>ud</i>	Und Verträge und Urkunden und Schriftstücke, die unter Wahrām, dem König der Könige, Sohn von Wahrām, gemacht worden sind,
gty	gty	gty	<i>gid</i>	
(W)	W	[.	<i>ud</i>	
pʷthšt[.. ...	pʷthštly	...]hštly	<i>pādixšīr</i>	
		KNRm 33		
...	W		<i>ud</i>	
	mʷtgdʷn	[...]	<i>mādayān</i>	
	ME		<i>čē</i>	
	QDM	QDM	<i>abar</i>	
	wlhlʷn	w[.....	<i>wabrām</i>	
	MLKAn	.....]	<i>šābān</i>
	MLKA	(MLK)[.	<i>šāb</i>	
	ZY	..]	<i>ī</i>	
	wlhlʷnkn	wlhlʷn(k)n	<i>wabrāmagān</i>	
	KKZ 11			
klty	kl[.. ...]	<i>kird</i>		
.]LE	OLE	...]	§55 <i>ōy</i>	auf denjenigen steht so geschrieben
QDM	QDM	Q[.. ..	<i>abar</i>	
KN	KN	..	<i>ōb</i>	
npš[.. KSM 16	YKTYBWN	..](š)ty	<i>nibišt</i>	
...		YKOYMWNt	Y[.....		ēstēd
	AYK	.](YK)	<i>kū</i>		nämlich: „Kirdīr, Seelenretter von Wahrām, der Ohrmazd-Mōbed.“
.]rtyr	kltyly	klty[.	<i>kirdīr</i>	
ZY	ZY	..]	<i>ī</i>	

(bwh)[.....	bwhlwb ³ n	bwhlwb ³ n	<i>bōxtrumān</i>	Und ich, Kirdīr, habe von Anfang an für die Götter und Herren und um der eigenen Seele willen viel Mühe und Leid erlebt.	
...	wlhl ³ n	wlhl ³ n	<i>wabrām</i>		
	ZY	ZY	<i>ī</i>		
	³ whrmzdy	[.]whrm(zd)y	<i>obrmazd</i>		
	mgwpt	mgwpt	KNRm 34		<i>mowbed</i>
		W			
	LY	[...]	§56 <i>ud</i>		
.(r)tyr	kltyly				<i>man</i>
MN	MN	(MN)	<i>kirdīr</i>		
(KZY)	KZY	K[.]	<i>až</i>		
[...]	³ wlwny	.(wl)wny	<i>āby</i>		
	PWN	(PWN)	<i>ōrōn</i>		
	yzd ³ n	yzd[.]	<i>pad</i>		
	W	.	<i>yaždān</i>		
.(R)OHYn	MROHYn	.(R)OHY[.]	<i>ud</i>		
W	W	(W)	<i>xwadāyān</i>		
NPŠE	NPŠE	N[.](ŠE)	<i>ud</i>		
lwb ³ n	lwb ³ n	[..](b)[..]	<i>xwēš</i>		
l ³ dy	l ³ dy	.(³)[..]	<i>ruwān</i>		
[...]	KBYR	(KBYR)	<i>rāy</i>		
	lncy	lncy	<i>was</i>		
	W	[.]	<i>ranj</i>		
	³ wd ³ m	...](³)m ¹	<i>ud</i>		
	HZYTN	[.....	<i>āwām</i>		
APm	APm	..(m)	<i>did</i>		
KBYR	KBYR	KBYR	§57 <i>u-m</i>		
³ twr ³ n	³ twr ³ n	³ twr ³ n	<i>was</i>		
(W)	W	W	<i>ādurān</i>		
m(gw)[..	mgwny	m[g]wny	<i>ud</i>		
...	BYN	BYN	<i>mowān</i>		
	štly	št(l)y	<i>andar</i>		
		KNRm 35		<i>šabr</i>	
	ZY	[..	<i>ī</i>		
³ yl ³ n	.(y)[...]	<i>ērān</i>			

¹ Lesbar nur nach Gignoux.

		...](s)[.]	<i>(pārs)¹</i>	Xorāsān, Tūristān, Makūrān, Kušān- Land bis hin nach Pēšawar.
		(W	<i>ud</i>	
		p)[.]sw(b)[.]	<i>pablaw</i>	
		..](zst ² n)	<i>(xuṣṣestān)</i>	
		[.]	<i>ud</i>	
		..]w[.](s)[.]	<i>(asūrestān)</i>	
		.]	<i>(ud)</i>	
		mys ⁽² n	<i>mēšān</i>	
		W	<i>ud</i>	
		nwthš)[t](rkn	<i>nōdšīragān</i>	
		W	<i>ud</i>	
		² twr)[.....	<i>ādurbādagān</i>	
		W	<i>ud</i>	
		sph ⁽² n)	<i>spābān</i>	
		[.]	<i>ud</i>	
		...]	<i>ray</i>	
		(W	<i>ud</i>	
		kl)m ⁽² [.]	<i>kirmān</i>	
		(W)	<i>ud</i>	
		sks[.](² n	<i>sagestān</i>	
		W	<i>ud</i>	
		gw(lk) ² n	<i>gurgān</i>	
		KNRm 36	...	
		[...]	<i>(abaršabr)</i>	
		(W	<i>ud</i>	
		twr)[...]	<i>(tūrestān)</i>	
		.]	<i>(ud)</i>	
		m(k)[...]	<i>(makūrān)</i>	
		(W)	<i>ud</i>	
		[.....](try)	<i>(kušānšabr)</i>	
		OD	<i>tā</i>	
		pr ² [.]	<i>frāz</i>	
		OL	<i>ō</i>	
..](thš)tlk[.]				
.]				
(² twrp)[tk ² n				
KSM 17				
...]				
(W				
l)[.](y				
W	–			
kl)m ⁽² [.]				
...				
...](tly)				
[...]				
..] ² c				
OL				

¹ Folgende Länderliste nach MacKenzie (1989: 228).

pškpwy		pškp(w)[..	<i>paškabūr</i>	
ptyh(wy)	ptyhwy	p(ty)hwy	<i>padēx</i>	
k[...]	klty	[.][..]	<i>kird</i>	
...	APm	(A)[.](m)	§58 <i>u-m</i>	Und ich (hatte?) auch in Aniran Feuer und Magier, die im Lande Anirans waren,
	PWNC	[...]	<i>pad-iž</i>	
.]nyl ^o nštr[.]	^o nyl ^o nštry	....]^o nštry	<i>anērānšabr</i>
^o twry	^o twry	^o twry	<i>ādur</i>	
		KNRm 37		
W	W		<i>ud</i>	
mgwGBRA	mgwGBRA	[...]	<i>monmard</i>	
[...]	ME	..]	<i>čē</i>	
	PWN	P(WN)	<i>pad</i>	
	štry	[.](tr)y	<i>šabr</i>	
	ZY	[..	<i>ī</i>	
	^o nyl ^o n	....]n	<i>anērān</i>
	YHWWN	[..]WWN	<i>būd</i>	
	AYK		<i>kū</i>	
..](SY)[.	SWSYA	[...]	<i>ašp</i>	wohin die Pferde und Männer des Königs der Könige gelangt waren:
...	W		<i>ud</i>	
	GBRA		<i>mard</i>	
	ZY	(Z)Y	<i>ī</i>	
.]RKA _n	MLKA _n	M(L)KA _n	<i>šābān</i>	
[....]	MLKA	M[.]A	<i>šāb</i>	
.]HMTWN	YHMTWN	YH[.]W[.]	<i>rasīd</i>	
(^o)n(d)[....	^o ndywy	^o n[....	§59 <i>andiyōk</i>	die Stadt Antiochia und das Land Syrien und was zur Provinz Syrien (gehört), die Provinz Tarsos und das Land Kilikien und was zur Provinz Kilikien (gehört), die Stadt Kaisaria und das Land Kappadokien und was zur Provinz Kappadokien (gehört), bis zum Land Griechland
KSM 18				
...	štrdstn	.](t)rd(s)tn	<i>šābrestān</i>	
	W		<i>ud</i>	
....]y	swly ^o y		<i>sūriyā</i>	
štry	štry	[...]	<i>šabr</i>	
[...]	KKZ 12		<i>ud</i>	
	W			
	ME	.]E	<i>čē</i>	
		KNRm 38		
	QDM	[...]	<i>abar</i>	
	swly ^o y	...]y ^o y	<i>sūriyā</i>	

	nsngy	[..](ngy)	<i>nabang</i>	und zum Land Armenien und zum Land Georgien und zu den Alanen (oder: Albanien) und Balāsagʻen und bis zum Tor der Alanen.
	tylssyt	(t)[..]s(st)y	<i>tersōs</i>	
	štrdstn	[...]stn	<i>šabrestān</i>	
	W	W	<i>ud</i>	
	klkyʻy	(klk)[..]	<i>kilikiyā</i>	
	štry	.]try	<i>šabr</i>	
	W	[.	<i>ud</i>	
	ME	..	<i>čē</i>	
	QDM	...	<i>abar</i>	
.]lkʻy	klkyʻy	.]lkʻy	<i>kilikiyā</i>	
nsngy	nsngy	nsng[.	<i>nabang</i>	
kyslydʻy	kyslyʻy	...]ly[.	<i>kēsariyā</i>	
štr[....	štrdstn	...]ds[.	<i>šabrestān</i>	
...	W	.	<i>ud</i>	
	kpwtkyʻy	.]p(wtk)y dʻ[.	<i>kapōdakiyā</i>	
.](t)[..]	štry	št(r)y	<i>šabr</i>	
W	W	W	<i>ud</i>	
(M)E	ME	ME	<i>čē</i>	
		KNRm 39		
QDM	QDM	[..	<i>abar</i>	
kpwtkyʻy	kpwtkyʻy	....]ky[.	<i>kapōdakiyā</i>	
n[.]n(gy)	nsngy	(n)[.](ngy)	<i>nabang</i>	
[...	OD	[..]	<i>tā</i>	
	plʻc	(prʻc)	<i>frāz</i>	
	OL	[..]	<i>ō</i>	
	glʻdkydʻy	(g)lʻdkyʻy	<i>grāykiyā</i>	
	štry	[....]	<i>šabr</i>	
.]	W	(W)	<i>ud</i>	
ʻ[....	ʻlmny	[..]m[.	<i>arman</i>	
.....	štry	...]y	<i>šabr</i>	
.]	W	(W)	<i>ud</i>	
wlwcʻn	wlwcʻn	wl)[....	<i>wiruzān</i>	
W	W	.	<i>ud</i>	
ʻl(d)ʻn	ʻlʻny	.]ldʻ[.]	<i>alān</i>	
W	W	W	<i>ud</i>	
blʻs[kn]	blʻskʻn	b[.....]n	<i>balāsagān</i>	

O[D]	OD	OD	<i>tā</i>	
KSM 19				
[...]	pl ^o c	[.]r[.]c	<i>frāz</i>	
	OL	OL	<i>ō</i>	
...] ^o n	^o l ^o n ^o n	[.] ^o n ^o n	<i>alānān</i>	
BBA	BBA	BBA	<i>dar</i>	
[...] °	šhpwhry	šhpw[.]ry	§60 <i>šābuhr</i>	Šābuhr, der König der Könige, hat (sie) erobert mit Pferden und den eigenen Männern.
	MLKAn	MLKAn	<i>šābān</i>	
		KNRm 40		
	MLKA		<i>šāb</i>	
	PWN	[...]	<i>pad</i>	
	SWSYA		<i>asp</i>	
	W	W	<i>ud</i>	
	GBRA	GBR(A)	<i>mard</i>	
	ZY	[.]Y	<i>ī</i>	
NPŠE	[.]P[.]	<i>xwēš</i>		
	MHYTN	<i>zad</i> ¹		
..]š	-	[.]P[.]	§61 <i>u-š</i>	Und er hat (sie) geplündert, verbrannt und verwüstet gemacht.
[.]ltky	wlky	[...]	<i>wardag</i>	
W	W	.	<i>ud</i>	
^o twrs[....	^o twlswhty	[.]t)[.....	<i>ādursōxt</i>	
...]	W	.	<i>ud</i>	
	^o wdyl ^o n	...]y[...]	<i>awērān</i>	
	klty	k[...]	<i>kird</i>	
TMEc[.]	TME-c-m	[.]M)Ec[.]	§62 <i>anōb-iš-im</i>	Auch dort habe ich auf Befehl des Königs der Könige jene Magier und Feuer, die jenes Land hatte, jene habe ich organisiert.
PWN	PWN	..]N	<i>pad</i>	
plm ^o [.]	plm ^o n	pl[...]	<i>framān</i>	
...]	ZY	ZY	<i>ī</i>	
	MLKAn	MLKAn	<i>šābān</i>	
	MLKA	(MLKA	<i>šāb</i>	
	ZK	Z)K	<i>ān</i>	
mgwGBRA	mgw-	KNRm 41	<i>mowmard</i>	

¹ Nach Gignoux ist in die Lücke zwischen *xwēš* und *zad* etwas zu ergänzen, während Back sich dagegen wendet und aufgrund der Photos argumentiert, dass die Lücke felsbedingt sei, hier also nie etwas gestanden habe.

	W		<i>ud</i>	
	ʔtwry	[...]	<i>ādur</i>	
	ME		<i>čē</i>	
	OLE	(OL)E	<i>ōy</i>	
(štl)[.]	štly	[...]y	<i>šabr</i>	
.....	YHWWN	YH[...]	<i>būd</i>	
[...]	ZK _m	ZK _m	<i>ān-im</i>	
wnʔlšny	(wnʔlšny)	wn(ʔ)[....	<i>winnārišn</i>	
[....	klty	....	<i>kird</i>	
KSM 20	AP _m	...	§63 <i>u-m</i>	Und ich habe (sie) nicht schädigen und plündern lassen.
[...]	LA	..	<i>nē</i>	
	ŠBKWN	.(BKWN	<i>hišt</i>	
(z)ydʔn(y)	zydʔny	Z)[....	<i>zyān</i>	
	W	.	<i>ud</i>	
	wltky	.....]	<i>wardag</i>	
	kltny	(kl)[...]	<i>kirdan</i>	
	W	.]	§64 <i>ud</i>	Und was schon jemand geplündert hatte,
	ME	(M)E	<i>čē</i>	
	KN	KN	<i>ōb</i>	
	AYŠ	[...]	<i>kas</i>	
	wltky	w[....]	<i>wardag</i>	
	klty	k[.]ty	<i>kird</i>	
	YHWWN	YHWWN	<i>būd</i>	
	ZK _{cm}	(Z)K _{cm}	<i>ān-iž-im</i>	selbst jene habe ich (ihm) weggenommen
	BRA	BRA	<i>bē</i>	
	YNSBWN	YNSBWN KNRm 42	<i>stad</i>	
	AP _m	[...]	<i>u-m</i>	und habe sie wieder zu ihrem eigenen Land gelassen.
(LAW)[..]	LAWHL		<i>abāz</i>	
OL	OL	.]L	<i>ō</i>	
NP(Š)[.]	NPŠE	NP[.](E)	<i>xwēš</i>	
.]t[.]	štry	(štr)[.]	<i>šabr</i>	
	ŠBKWN	ŠBKW[.]	<i>hišt</i>	
	HWEnd		<i>hēnd</i>	
AP _m	AP _m	[...]	§65 <i>u-m</i>	Und die

dyny	dyny		<i>dēn</i>	mazdayasische Religion und die guten Magier habe ich im Land angesehen und geehrt gemacht.
mzdy[.]n	mzdysn	m[.....	<i>māzdešn</i>	
W	W	.	<i>ud</i>	
m(gw)[...	mgwGBRA	..]w[....]	<i>mowmard</i>	
...	ZY	(ZY)	<i>ī</i>	
	hwp	[.]wpy	<i>xūb</i>	
	BYN	B[.]	<i>andar</i>	
	štry	...]y	<i>šabr</i>	
	ʔglʔdy	ʔ(gl)ʔdy	<i>agrā</i>	
	W	W	<i>ud</i>	
...]][.....	pthšlʔndy	pt(hš)l(ʔ)[.]dy	<i>padixšarānd</i>	
		KNRm 43		
k[.]ty	klty	[...]	<i>kird</i>	Und die häretischen und verderbenden Männer, die sich im Mowestān mit der mazdayasischen Religion und den Handlungen der Götter nicht gemäß dem Kanon beschäftigt hatten,
W	W		§66 <i>ud</i>	
ʔl(swmwky)	ʔlswmwky		<i>ablomōy</i>	
[.]	W		<i>ud</i>	
..]mrcʔk	gwmlcʔk		<i>gumarzūg</i>	
[.....	GBRA		<i>mard</i>	
KSM 21				
...	MNW	MNW	<i>kē</i>	
	BYN	(BY)[.]	<i>andar</i>	
...]n	mgwstn	.....]n	<i>mowestān</i>
(P)[.]N	PWN	(PWN)	<i>pad</i>	
(dyny)	dyny	[.](yn)y	<i>dēn</i>	
[...]	mzdysn	[.]dy[.]	<i>māzdešn</i>	
	W		<i>ud</i>	
	kltkʔn	...	<i>kirdagān</i>	
	ZY		<i>ī</i>	
	yzdʔn	...](n)	<i>yazdān</i>	
	LA	[.]	<i>nē</i>	
	PWN	...	<i>pad</i>	
	wcʔly	..](ʔ)y	<i>wizār</i>	
...]sty	phlsty	[...](ty)	<i>pabrist</i>	
OL[.....	OLEšnm	[.](E)šnm	<i>awešān-im</i>	diese habe ich bestraft.
...	pwhly	[...]]y	<i>publ</i>	
	KKZ 14			

..]YTN	MHYTN	MHY[..	<i>zad</i>		
APm	APm	.(P)m	§67 <i>u-m</i>	Und ich habe (sie) gefoltert,	
nh[.....	nhlwsty	nh(l)wsty	<i>nixrust</i>		
	HWEnd	HWEnd	<i>bēnd</i>		
...	OD-m	KNRm 44	<i>tā-m</i>	bis ich (sie) geläutert hatte.	
..]YR	ŠPYL		<i>weh</i>		
[..](t)y	klty		[...]		<i>kird</i>
HWEnd	HWEnd				<i>bēnd</i>
APm	APm				§68 <i>u-m</i>
(KBYR)	KBYR	.(BYR)	<i>was</i>	Und ich habe viele Feuer- und Magier-Verträge beurkundet.	
[...]	²twl²n	(²tw)[...]	<i>ādurān</i>		
	W	.	<i>ud</i>		
	mgwny	.....]	<i>mowān</i>	
	gty	(g)ty	<i>gid</i>		
	p³thštly	[.]³(t)h(š)[...]	<i>pādixšīr</i>		
	klty		<i>kird</i>		
	W		§69 <i>ud</i>		
	PWN		<i>pad</i>		
pw[.].y	pwšty	...	<i>pušt</i>	Und durch den Rückhalt der Götter und des Königs der Könige und durch meine Taten gründete (man) viele Wahrām-Feuer im Lande Irans.	
(ZY)	ZY		<i>ī</i>		
y[...].n	yzd²n		<i>yazdān</i>		
W	W		<i>ud</i>		
M[.]KA[.]	MLKAn	...](An)	<i>šābān</i>		
M[.]A	MLKA	[...]	<i>šāb</i>		
[...]	W	W	<i>ud</i>		
	MN	[.](N)	<i>až</i>		
	LY	LY	<i>man</i>		
krt(y) ¹	klty	[.](t)y	<i>kird</i>		
KSM 22					
[...]	BYN	[...]	<i>andar</i>		
	štry	...]y	<i>šābr</i>		
	ZY	Z[.	<i>ī</i>		
	²yl²n	.....]	<i>ērān</i>	
K(BYR)	KBYR	KBYR	<i>was</i>		

¹ Lesbar nur nach Gignoux.

ʔt[...]	ʔtwry	ʔtwry	<i>ādur</i>	
...	ZY	(Z)Y	<i>ī</i>	Und viele Inzestehen sind geschlossen worden.
	wlhlʔn	w[.](l)ʔn	<i>wabrām</i>	
		KNRm 45		
	YTYBWNd	[...] ^ʔ n[...](y)[...]	<i>nišnēnd</i>	
	W		§70 <i>ud</i>	
	KBYR		<i>was</i>	
hwytwdʔhy	<i>xwēdōdab</i>			
..]ty	klty		<i>kird</i>	
W	W		§71 <i>ud</i>	Und es hat viele ungläubige Menschen gegeben,
KBYR	KBYR	<i>was</i>		
A[....	ANŠWTA	<i>mardom</i>		
...	ZY	<i>ī</i>		
	ʔnʔstwʔn	<i>anastawān</i>		
...]WW[.]	YHWWN	<i>būd</i>		
ZK	ZK	<i>ān</i>	jene sind gläubig geworden.	
ʔs[....	ʔstwʔn	<i>astawān</i>		
.]HW[..	YHWWN	<i>būd</i>	Und es hat viele von jenen gegeben, die den Irrglauben der Dämonen gehalten hatten,	
...	W	§72 <i>ud</i>		
	KBYR	<i>was</i>		
	ZK	<i>ān</i>		
..]WWN	YHWWN	<i>būd</i>		
MNW	MNW	(MNW)		<i>keē</i>	sie [Pl.i.] haben jenen Irrglauben der Dämonen durch meine Taten aufgegeben
kyšy	kyšy	[...]	<i>keš</i>	
ZY	ZY		<i>ī</i>	
[.](DY)A[.	ŠDYAn	ŠDY(A)[.]	<i>dēwān</i>	
...	dʔšty	dʔ[...]	<i>dāšt</i>	
	APš	.]Pš	<i>u-š</i>	
	MN	MN	<i>až</i>	
	LY	(LY)	<i>man</i>	
	klty	[..]ty	<i>kird</i>	
	ZK	(Z)K	<i>ān</i>	
	kyšy	kyšy	<i>keš</i>	
	ZY	(Z)Y	<i>ī</i>	
ŠDYAn	(ŠDYAn)	<i>dēwān</i>		
..]KW[.]	ŠBKWN	KNRm 46	<i>hišt</i>	

APš	APš		<i>u-š</i>	und sie [Pl.i.] haben den Glauben der Götter angenommen.
(kyš)y	kyšy		<i>keš</i>	
ZY	ZY KKZ 15	[...]	<i>ī</i>	
yzd²n	yzd²n		<i>yazdān</i>	
[..]DWN	OHDWN		<i>grift</i>	
W	W		§73 <i>ud</i>	Und viele Radpassāg sind gehalten worden.
KBYR	KBYR	(KBYR)	<i>was</i>	
[...]	ltps²k OHDWN	[.....] OHDWN	<i>radpassāg</i> <i>grift</i>	
KSM 23	W	W	§74 <i>ud</i>	Und mannigfach ist die Religion studiert worden.
[...]	KBYR	KBYR	<i>was</i>	
	dyny	dyny	<i>dēn</i>	
	MNYTN	(M)N[...]	<i>ōšmurd</i>	
.]wnky	gwnky	...](y)	<i>gōnag</i>	
[...]	gwnky	(g)[...]	<i>gōnag</i>	Und auch andere Handlungen der Götter sind vermehrt worden und haben sich erhöht,
	W	...16...	§75 <i>ud</i>	
(A)[...]	AHRNc		<i>anī-š</i>	
	kltk²n	...](k²n	<i>kirdagān</i>	
...	ZY	Z)Y	<i>ī</i>	
	yzd²n	yzd[.]	<i>yazdān</i>	
	KBYR	..]YR	<i>was</i>	
...]wty	²pzwty	[.....]	<i>abzūd</i>	
W	W	.	<i>ud</i>	
²p[....	²pltly	.]pltly	<i>abartar</i>	
	YHWWN	YHWW(N	<i>būd</i>	die auf diesem Schriftstück nicht geschrieben worden sind,
...	ZY	Z)Y	§76 <i>ī</i>	
	QDM	(Q)[.](M)	<i>abar</i>	
	ZNE	ZNE	<i>ēn</i>	
..]mky	n²mky	n[...] KNRm 47	<i>nāmag</i>	weil, wenn (sie)
LA	LA		<i>nē</i>	
(n)p[...]	YKTYBWN	[...]	<i>nibišt</i>	
..	ME		<i>čē</i>	

..	HT		<i>agar</i>	geschrieben worden wären, dann ⟨zu⟩ viele gewesen wären.
...]ty	YKTYBWN		<i>nibišt</i>	
(H)WE	HWE		<i>hē</i>	
ADYN	ADYN		<i>ēg</i>	
KBYR	KBYR		<i>was</i>	
YHWWN	YHWWN	YHWWN	<i>būd</i>	
H[.]	HWE	[...]	<i>hē</i>	
A[.]	APm	(A)Pm	§77 <i>u-m</i>	Und ich habe auch mittels meines eigenen Besitzes allerorts viele Wahrām-Feuer gegründet.
...	PWN	(PWN)	<i>pad</i>	
.]P[...]	NPŠEc		<i>xwēš-iž</i>	
BY[.]	BYTA	[...]	<i>xānag</i>	
.....	gyw³k		<i>gyāg</i>	
..	OL	(OL)	<i>ō</i>	
..]w³k	gyw³k	[..]w³k	<i>gyāg</i>	
K(B)[.]R	KBYR	(K)[...]	<i>was</i>	
³twry	³twry	³twry	<i>ādur</i>	
ZY	ZY	[..]	<i>ī</i>	
(wl)[....	wlh¹n	wl[....	<i>wabrām</i>	
...](²)sty	nš³sty	...]ty	<i>nišāst</i>	
(A).. KSM 24	APm	APm	§78 <i>u-m</i>	
[...]	YDBHWN	y(š)ty	<i>yašt</i>		Und ich habe durch all jene Feuer, die ich mittels meines eigenen Besitzes eingerrichtet habe, zu jeder Zeit, allzeit, 10552 Radpassāg zelebriert.
	PWN		<i>pad</i>	
	ZK		<i>ān</i>	
	³ndy	–	<i>and</i>	
	³twry		<i>ādur</i>	
	ZY-m		<i>ī-m</i>	
	PWN	P[.]	<i>pad</i>	
	NPŠE	.]PŠE	<i>xwēš</i>	
..]TA	BYTA	B(Y)T(A) KNRm 48	<i>xānag</i>	
–	nš³sty		<i>nišāst</i>	
	KLA		<i>harv</i>	
	g³sy	[...]	<i>gāb</i>	
g(²)[..	g³sy		<i>gāb</i>	
[...]	OL		<i>ō</i>	

	g ² sy		<i>gāb</i>	
	ltps ² k		<i>radpassāg</i>	
...](C) XX XX X [...	IM IC CC C III KKZ 16	XX XX X III	10552	
...	W	W	§79 <i>ud</i>	Und (es) sind in einem Jahr 63312 radpassāg [im ganzen] Land gewesen.
	YHWWN	YHWWN	<i>būd</i>	
	PWN	(PW)N	<i>pad</i>	
	1	1	1	
	ŠNT	Š[.]T	<i>sāl</i>	
...](² ky)	ltps ² k		<i>radpassāg</i>	
XX XX XX III M II	IIIII M IIIII C XX XX XX XX X IIIIII	[...]	63312	
[...]	–		...	
.]try	štry	štry	<i>šabr</i>	
–		W	§80 <i>ud tā čē / u-m</i>	KKZ: Und ich habe im Land durch meinen eigenen Besitz auch andere Handlungen der Götter mannigfach vermehrt. KSM/KNRm: Bis ⟨auf das⟩, was durch meinen eigenen Besitz ⟨vermehrt worden ist⟩, habe ⟨ich⟩ auch andere Handlungen der Götter mannigfach vermehrt,
OD	APm	OD		
ME			<i>pad</i>	
PWN	PWN	[...]	<i>xwēš</i>	
(N)PŠE	NPŠE		<i>xānag</i>	
(BY)TA	BYTA	.]YTA	<i>anī-ž</i>	
A(H)[..]c	AHRNc	(A)HRN[.	<i>kirdagān</i>	
(kltk ² n)	kltk ² n	....]² n	<i>ī</i>
[...]	ZY	ZY	<i>ī</i>	
	yzd ² n	y[.. ² n	<i>yazdan</i>	
		KNRm 49		
	gwnky		<i>gōnag</i>	
	gwnky		<i>gōnag</i>	
.](BYR)	KBYR		<i>was</i>	
krty	klty	[...]	<i>kird</i>	
ZY[.]	ZYm		§81 <i>ī-m</i>	
HT	HT		<i>agar</i>	
QDM	QDM		<i>abar</i>	
Z[.]	ZNE	..](E)	<i>ēn</i>	
n ² mky	n ² mky	[.....]	<i>nāmag</i>	

np[...]	YKTYBWN	npš(ty)	<i>nibišt</i>	
KSM 25				
...	HWE	[...]	<i>hē</i>	
	ADYN		<i>ēg</i>	
	KBYR		<i>was</i>	
	YHWWN		<i>būd</i>	
.]WE	HWE		<i>hē</i>	

KSM 25	KNRm 49	KNRb	Transkription	Übersetzung 2
BR[.]	(BRA	– (für den Anfang von KNRb siehe S.80)	§1 <i>bē</i>	Abgesehen davon: so wie ich von Anfang an die Götter und Herren verehrend und (ihnen) wohlgesinnt gewesen bin,
..	ZK)		<i>ān</i>	
...](wn)	[...]wn		(<i>ōwōn</i>)	
c[....	c(yg)wn		<i>čyōn</i>	
...]	(A)NE		<i>an</i>	
	(M)N		<i>aꝛ</i>	
	KZY		<i>aby</i>	
	ʔw(l)[...]		<i>ōron</i>	
	yz[.](ʔ)n		<i>yazdān</i>	
	W		<i>ud</i>	
MRO[...]	M(R)[.](HYn)		<i>xwadāyān</i>	gelangte (?) auf [mich] ... [von] den Göttern und Herren große Würde und Ehre.
...	[.](pls)[...]		(<i>būparistā</i>)	
	W		<i>ud</i>	
...](mk)y	(hwkʔm)ky		<i>būkāmag</i>	
YHWWN	KNRm 50		<i>būd</i>	
HW(E)[.]			<i>hom¹</i>	
...	[...]		§2 ...	
...](ʔn)			(<i>yazdān</i>)	
W			<i>ud</i>	
(MRO)HYn	....]n		<i>xwadāyān</i>
LBA	[.](A		<i>wuzurg</i>	[und im] Diesseits bin (ich) im Land in Würde herausragend gewesen.
ʔglʔ(dy)hy	ʔ)[.](ʔd)yhy		<i>agrāyih</i>	
(W)	(W)		<i>ud</i>	
pt(h)[.](ly)	p(thš)[.]y		<i>padixšar</i>	
QD(M			<i>abar</i>	
Y)[.](M)[...]	[...]		<i>rasid</i>	
...			§3 (<i>ud pad?</i>)	
...](d)kn	....](ky		(<i>zindagān</i>)
B(Y)N	BYN)	<i>andar</i>		
štr(y)	[.](tr)y	<i>šabr</i>		
[...]	PWN	<i>pad</i>		
ʔglʔdy[...]	[...]ʔdyhy	<i>agrāyih</i>		
(p)ʔtkʔh(y)	p(ʔh)k(s)y	<i>pāyḡāb</i>		

¹ Nach Gignoux ist ein M schwach lesbar, also: HWE(m).

YH(WWN)	(Y)HWWN		<i>būd</i>	
[...]	(H)W(E)[.]		<i>hom</i> ¹	
KSM 26			§4 <i>u-m</i>	Und ich habe auch dieses zu den Göttern gebetet:
...	AP(m)		<i>ēd-iž</i>	
	H)N(Ac)		<i>ō</i>	
.(L)	OL		<i>yazdān</i>	
yzd²n	(y)[...]		<i>rōn</i>	
lwny	(lw)ny		<i>paywahīd</i>	
ptw(hyty)	KNRm 51		...	
[...]			<i>yazdān</i>	
.(L)			<i>(an)</i>	
yzd²n			...	
A[.]	[...]		<i>agrāyih</i>	... [ihr] Götter habt mich ... [in] Würde [herausragend] gemacht.
[...]			...	
(°)[.]²(d)[.](y)			<i>kird</i>	
...)(°)[...]	krty		<i>hom</i>	
..)(Em)	HW(Em)		§5 <i>(ōb)-iž</i>	
[.](c			<i>agar</i>	
H)T			<i>ašmā</i>	
LKW(M)	[...]		<i>yazdān</i>	
yzd²n			<i>dastan</i>	
YDEn			<i>hē</i>	
HWE			§6 <i>ēg-im</i>	dann zeigt mir bezüglich des Jenseits – dieser Gebete und rituellen Handlungen wegen, wie (sie) im Land getan werden,
(ADY)[.](m)	AD[...]		<i>ō</i>	
O(L)	..]		<i>widardān-iž</i>	
wltl(°)[.]c	(w)[.....]		<i>rōn</i>	
lw)[.]	(l)wny		<i>im</i>	
[...]	LZN(E)		<i>yašt</i>	
(y)šty	yš[.]		<i>ud</i>	
W	W		<i>kirdagān</i>	
krtk²n	krtk²n		<i>rāy</i>	
l(°d)[.]	[.](°)dy		<i>čyōn</i>	
...)(wn)	cy(g)[.](n)		<i>andar</i>	
BYN	[...]			

¹ Nach Gignoux ist ein M schwach lesbar, also: HWE(m).

(štry)	...ly		<i>šabr</i>		
kly(ty)	[.]ly[.]		<i>keired</i>		
APm	.(P)m		<i>u-m</i>	und meiner Seele [wegen] ... und des Bösen Wesen!“	
lw(b²n)	KNRm 52		<i>ruwān</i>		
KSM 27			...		
[...]			<i>ud</i>		
W			<i>druwandīb</i>		
dlwnd(yhy	[...]		<i>(šibrag)</i>		
c)[.](ky)			...		
[...]			<i>nimāyēd</i>		
.(H)WHYt			§7 wie ich ⟨es⟩ von Anfang an [erfleht habe] und ⟨weil⟩ ich ⟨für⟩ die Götter Mühe und Leid ertragen habe, (nach Back eher: weil ich von Anfang an für die Götter und Herren Mühe und Leid ertragen habe)
[...]			<i>šyōn</i>		
](ygwn)			<i>(man)</i>		
[.]	.(Y)		<i>až</i>		
(MN)	[.](N		<i>aby</i>		
KZY	K)ZY		<i>ōrōn</i>		
(³w)rwn(y	³wlw[.]		<i>(paywabīd)</i>		
p)[.....	(p)[.....		<i>(u)-m</i>		
..]m			<i>yaždān</i>		
(ydz²)n			<i>ranj</i>		
[.]ncy	[...]		<i>ud</i>		
W			<i>āwām</i>		
³wd³my			<i>nīdārd</i>		
wt³l(ty)](ty)		§8 <i>ōwōn-iž</i>	so wurde ⟨ich⟩ auch ferner zu einem besten und kundigsten in den das Jenseits betreffenden Angelegenheiten als irgendein anderer.	
³wg(w)[.](c)	[...]		<i>parrōn</i>		
plwny			<i>ō</i>		
OL	OL		<i>(widardān)</i>		
w(tl)[...]	[...]		<i>(rōn)</i>		
....]			<i>tis</i>		
(MND)O(M)	....](M)		<i>andar</i>	
BYN	BYN		<i>wēbdar</i>		
wyht(ly)	wyh(tl)y		<i>(ud)</i>		
[.]	[.		<i>nīstāxtar</i>		
(ws)t³hwtly	....](hw)[...]			

[.]HWWN(n	..)(WW)N ¹		<i>bawēn (?) / būd</i>	
AYK	AY(K)		<i>keū</i>	
A)H(RN)	[...]N		<i>any</i>	
KSM 28	[...]		<i>(kas)</i>	
[...]	(W	[...]	§9 <i>ud</i>	Und wer dies[es Schriftstück sehen und] vorlesen wird,
	M)NW		<i>keē</i>	
	ZNE		<i>ēn</i>	
	KNRm 53		...	
.]tpwrs ² t			<i>paḥīpursād</i>	
(ZK			<i>ān</i>	jener möge auch bezüglich [des Gebets und] der rituellen Handlungen für die eigene [Seele] gewissenhafter werden.
QDM)[.			<i>abar(-iz)</i>	
...			...	
..](t)[.] ² n			<i>(kirdagān)</i>	
P[.]			<i>(pad)</i>	
(NP)[..		<i>(xwēš)</i>		
...]		...		
(wst) ³ h(wtry)	.....](wtry)	<i>wistāxtar</i>		
[...]	Y[.](WN		<i>bawēh</i>	Und als [ich] zu den Göttern gebetet habe,
	AP)[.]		§10 <i>u-(m?)</i>	
	AMT		<i>ka</i>	
.](L	(O)L		<i>ō</i>	
yz)[.](²)n	(y)[....		<i>yazdān</i>	
[..]ny			<i>rōn</i>	
p[.](w)yhty			<i>paḥyabīd</i>	
ADYNm			<i>ēg-im</i>	da habe ich dieses aufgezeigt
HNA			<i>ēd</i>	
ny(š)[..]	...		<i>nišān</i>	
(H)NHTWN			<i>nibād</i>	
AYK			<i>keū</i>	(dass) „Wenn ⟨es⟩ [euch] Göttern möglich sein sollte,
(H)[.]			<i>(agar)</i>	
...			...	
	....](n)		<i>(yazdān)</i>	
.](DE)n	d(st)ny		<i>dastan</i>	
HWE	HWE		<i>hē</i>	

¹ Back verweist auf Gignoux und stimmt ihm zu, dass in KNRm der Platz wohl nicht für zwei N ausreicht, bekräftigt aber deren Existenz in KSM, was ich bestätige.

ADYN[.]	A[...		<i>ēg(-im)</i>	dann zeigt [mir] das Wesen von Paradies und Hölle!
whyšty	...](šty)		<i>wahišt</i>	
W	W		<i>ud</i>	
[..](š)h[.]	(d)[.](šhy		<i>dušox</i>	
(c¹)[..	chlk)y		<i>čibrag</i>	
KSM 29	(MHWHYt		<i>nimāyēd</i>	
...	W)		§11 <i>ud</i>	Und jenes so wie [ihr es im] Nask zeigt,
	Z(K)		<i>ān</i>	
	[...](wn)		<i>ōwōn</i>	
	cygwn		<i>čiyōn</i>	
	KNRm 54		...	
...]sky			<i>(nask)</i>	
n(m)²dty			<i>nimāyēd</i>	
AYK			<i>kū</i>	dass den Menschen, [sobald sie gestorben] sein sollten (?),
³(NŠ)WT[.			<i>mardōm</i>	
...			...	
...](E			<i>(bē)</i>	
A][...]			<i>(ēg)</i>	dann [denjenigen, die] im [Diesseits] gerecht <waren>, jene eigene [Religion] wie ein Mädchen entgegen kommt.
...			...	
(P)[..			<i>(pad)</i>	
...]			...	
(¹)t(²y	[...]		<i>ardā</i>	
ZK			<i>ān</i>	
NPŠE			<i>xwēš</i>	
[...]			...	
(c)[...]			<i>čiyōn</i>	
...](sk)[.]			<i>(kanizag)</i>	
(p)trky			<i>padirag</i>	
YATWnt¹			<i>āyēd</i>	
W			§12 <i>ud</i>	Und wer rechtschaffen <ist>,
MNW			<i>kē</i>	
³It²y			<i>ardā</i>	
OLE			<i>ōy</i>	ihn [führt] die eigene Religion ins Paradies.
Z(K	.)](K		<i>ān</i>	

¹ MacKenzie (1989: 46) liest YATW¹N, nach Henning (1955: Platte 10) aber klar YATW¹Nt.

NPŠ)E	NPŠ)[.]		<i>xwēš</i>	
dyny	(dyny		<i>dēn</i>	
OL	O)[.		<i>ō</i>	
wh[....			<i>(wabišt)</i>	
....](N) ¹			<i>(nāyēd)</i>	
W			§13 <i>ud</i>	Und wer böse ⟨ist⟩,
MNW			<i>keē</i>	
dlwndy			<i>druwand</i>	
OLEc	...		<i>ōy-iž</i>	ihn aber führt jene eigene Religion in die Hölle.
ZK			<i>ān</i>	
N(PŠ)E			<i>xwēš</i>	
(dy)n(y)			<i>dēn</i>	
O(L)			<i>ō</i>	
d(wšhwy	....](w)y		<i>dušox</i>	
D)[.....	DBL(WN)t		<i>nāyēd</i>	
KSM 30			§14	[So] werde auch mir nun [im] Leben offenbar,
...]	°[...m		<i>(ōwōn-iž)-im</i>	
(KO)[.	(KON)		<i>nūn</i>	
...	[...		...	
..](nd)[..	..](y)ndky		<i>žindag</i>	
....](k	(p)yt ² k		<i>paydāg</i>	
°yw)	°yw		<i>ēw</i>	
YHWWN	(YH)[...		<i>bawēb</i>	
AYK	..](K		<i>keū</i>	dass zu dieser Zeit, wenn [ich] sterben [werde, mir meine] eigene [Religion entgegen] kommt.
OLE	OLE)		<i>ōy</i>	
(O)[.]NA	O[.]N(A		<i>žamān</i>	
A(M)[.	AMT)		<i>ka</i>	
..](B)[..](N)[.	KNRm 55		<i>(widerān)</i>	
...			...	
..](PŠ)[.			<i>(xwēš)</i>	
...			...	
..](°)TWN(t)	[...		<i>āyēd</i>	
W			§15 <i>ud</i>	Und wenn [ich] rechtschaffen [sein sollte],
HT			<i>agar</i>	
(°)[.]°)[.			<i>ardā</i>	

¹ Nach Back S. 445 folgt auf *wabišt* gleich *ud*. Gemäß der Parallele in 2 §14, sollte es eher *DBLWNt* sein.

...		...	
.]PŠE		<i>xwēš</i>	[dann] werde [mir] die eigene Religion derart offenbar,
dyny		<i>dēn</i>	
ZK		<i>ān</i>	
ʔwgn		<i>ōwōn</i>	
pytʔk		<i>paydāg</i>	
ʔyw		<i>ēw</i>	
(Y)HW(W)N	(YH)[...]	<i>bawēb</i>	
c(y)gwn	(c)[...]	<i>čyōn</i>	wie wer (d.h.: wie jemandem, der) ins Paradies geht.
M(N)W	(MNW	<i>kē</i>	
OL	OL)	<i>ō</i>	
wh(yš)t(y	[...]št[.	<i>wabišt</i>	
l)[.](ny)		<i>rōn</i>	
OZLWNt		<i>šawēd</i>	Und wenn (ich) böse sein sollte,
W		§16 <i>ud</i>	
HT		<i>agar</i>	
dlwndy		<i>druwand</i>	
HW(En)		<i>bān</i>	
ADYNm	...]	<i>ēg-im</i>	dann werde mir (es) derart offenbar,
(ZK		<i>ān</i>	
ʔwgn		<i>ōwōn</i>	
pyt)[..		<i>paydāg</i>	
KSM 31		<i>(ēw)</i>	
	YHWWN	<i>bawēb</i>	wie wen (d.h.: jemandem, den) (sie) in [die Hölle] führt.“
[...]	cygw[.]	<i>čyōn</i>	
	(M)[..]	<i>(kē)</i>	
	OL	<i>ō</i>	
	[...]	<i>(dušox)</i>	
	lwn(y	<i>rōn</i>	
DB(L)WN(t)	D)B(LW)[..]	<i>nāyēd</i>	Und nachdem ich diese Gebete und rituellen Handlungen und die [mazdayasnische] Religion, [die nun] im Diesseits gemacht werden, [gesehen
APm	(A)P(m	§17 <i>u-m</i>	
A(M)[.	A)[..	<i>ka</i>	
	..](E	<i>(ēn)</i>	
	yš[...]	<i>yašt</i>	
...	W	<i>ud</i>	

...](k) ^o n	k[...](^o)n		<i>kirdagān</i>	hatte?]
	KNRm 56			
W			<i>ud</i>	
(d)[...			<i>(dēn)</i>	
...			...	
.](WN)			<i>pad</i>	
[..]w(ndk)n			<i>zindagān</i>	
klyty			<i>kirēd</i>	
(H)[....			<i>(did ?)</i>	
...			...	[und nach ihrer
...](ky			<i>(čibrag ?)</i>	Wirkung] auf das
O)L			<i>ō</i>	Jenseits gefragt hatte,
wtl(t ^o n	[...]		<i>widardān</i>	
lw)ny			<i>rōn</i>	
pwrsyt			<i>pursīd</i>	
A[.]YNm			<i>ēg-im</i>	da habe ich die
^o pc ^o [.]			<i>abzār</i>	rituellen Handlungen
krtk ^o n			<i>kirdagān</i>	mit Macht (?)
krty			<i>kird</i>	ausgeführt.
(W)			§18 <i>ud</i>	Und in Persien und
[..](N)			<i>(andar)</i>	Sīstān und anderen
p ^o lsy			<i>Pārs</i>	vielen Ländern [sind]
W	(W)		<i>ud</i>	viele Magier ...
skst ^o n	sks(t)[..		<i>Sagestān</i>	[geworden].
W	.		<i>ud</i>	
A(H)[..	.]HRN		<i>any</i>	
.](try)	(š)[...		<i>šabr</i>	
š(tr)[.]			<i>šabr</i>	
(KBY)R			<i>was</i>	
(m)[.]w[....	...		<i>mow(mard)</i>	
KSM 32			...	
...]	...]W[.		<i>(bud)</i>	
(A)MTm	...](m)		§19 <i>ka-m</i>	Nachdem ich die
y[.](^o)n	yzd ^o n		<i>yazdān</i>	Götter dieses so
ZNE	(ZNE)		<i>ēn</i>	gebeten habe,

ʔw(g)wn	ʔw[...]		<i>ōwōn</i>	
ptw[...]	...]		<i>paywabīd</i>	
[...]	cy[.]n		<i>čyōn</i>	wie (es) in diesem Schriftstück geschrieben steht,
..](E)	(LZNE		<i>im</i>	
n(ʔ) [...]	n)[....		<i>nāmag</i>	
	..](M		<i>(abar)</i>	
...]	n)[.](št)y		<i>nibišt</i>	
	KNRm 57		<i>ēstēd</i>	
Y(KO)YM(W)Nt			§20 <i>u-m</i>	habe ich eine Art Tod gemacht [zur Zeit(?) von] Šābuhr, dem König der Könige,
AP(m)			...	
[...]			<i>šābuhr</i>	
..](hpw)h(ry			<i>šābān</i>	
M)RKA(n)			<i>šāb</i>	
MRKA			<i>ēwēn</i>	
ʔdwyn			<i>mabr</i>	
(m)hly			<i>kird</i>	
krty	[...]		<i>kirdagān</i>	der Handlungen der Götter und der eigenen Seele wegen,
k(r)tkʔn			<i>ī</i>	
ZY			<i>yazdān</i>	
yzd(ʔ)n			<i>ud</i>	
W			<i>xwēš</i>	
NP(Š)[.]			<i>rumān</i>	
lwbʔn			<i>rāy</i>	
lʔdy			<i>keū</i>	
AYK			<i>ardā</i>	auf dass (ich) rechtschaffen sein möge.
ʔlt(ʔ)d[.]	..]tʔy		<i>bān</i>	
..]En	[..]En		§21 <i>ud</i>	Und falls (ich) böse sein sollte, [dann] werde ich ... ergreifen.
W			<i>agar</i>	
HT			<i>drumand</i>	
d(l)wn(d)[.]			<i>bān</i>	
(HW)En	[...]		...	
KSM 33				
[...]			<i>gīrān</i> ¹	
..](HD)[.](Nn	..](DWNn)		§22 <i>pad</i>	(Ich) habe auch dazu
P)WN	[.]WN			

¹ Lesung nach MacKenzie. Back liest in der Lücke in KNRm 57 ZK : *ān* und vor folgendem *pad* liest er ein (*dyny*) : *dēn*.

LHNAc	(H)[.](Ac)		<i>ēd-iž</i>	gestanden,
(Y)KOY(MW)N	YKOY[.](W)[.		<i>ēstād</i>	
(H)[.](m	...		<i>hom¹</i>	
A)YK	..](K)		<i>keū</i>	dass falls [ich
H[.	[..		<i>(agar)</i>	rechtschaffen sein
...	.....](y)		<i>(ardā)</i>	sollte]
..](m)	[...		...	
L)[.](M)	..](WM		<i>(u)-m</i>	[und] ihr Götter mir
yzdy	yzdt)[.		<i>ašmā</i>	nun in Bezug auf das
	KNRm 58		<i>yažd</i>	Jenseits (die
(K)ON			<i>nūn</i>	Gerechtigkeit) zeigt,
O(L)			<i>ō</i>	
w(t)[....			<i>(widardān)</i>	
...			<i>(rōn)</i>	
...](°d)[...	...		<i>(ardāyih)</i>	
.]HWHYt			<i>nimāyēd</i>	
ADYNc			<i>ēg-iž</i>	gerade dann wird
ZNE			<i>ēn</i>	dieser Glaube an euch
kyšy			<i>keš</i>	Götter gehalten.
ZY			<i>ī</i>	
LKWM	(LKWM)		<i>ašmā</i>	
y(zd)°n	y[....		<i>yaždān</i>	
YH(S)NN			<i>dašt</i>	
W			§23 <i>ud</i>	Und falls (ich) böse
HT			<i>agar</i>	sein sollte
dlwnd[.]			<i>druwand</i>	
(H)WEn	...]		<i>hān</i>	
APm			<i>u-m</i>	und ihr Götter mir nun
LKWM			<i>ašmā</i>	in Bezug auf das
yzdt(y)			<i>yažd</i>	Jenseits das Böse
KON			<i>nūn</i>	[zeigt],
O(L)			<i>ō</i>	
[.](lt)°(n)	(w)[.....		<i>widardān</i>	
lw[.]	.](wny		<i>rōn</i>	

¹ Back liest nur *HWE* : *hē*.

(dlwnd)yhy	d)[.....](hy)		<i>druwandīb</i>	
KSM 34				
[...]			...	
....](c)			§24 (<i>ēg</i>)-iž	auch (dann) wird ...
[...]	[...]		...	von euch Göttern
.(N			(<i>až</i>)	ergriffen
(LKWM)			<i>ašmā</i>	
yzd²(n)	...](²n)		<i>yaždān</i>	
.)HDWN	OHD(WN)		<i>grift</i>	
(W)	W		<i>ud</i>	und fest gehalten alle
.)](h)[..]	.)](h)t(y		<i>saxt</i>	Zeit im Geist.
(Y)[.]SNN	YHS)NN		<i>dāšt</i>	
(wsp)[.	wsp		<i>nišp</i>	
	O[...]		(<i>žamān</i>)	
	.)W(N		<i>pad</i>	
...	²by)[..		(<i>abyād?</i>)	
..]syk			§25 ...	[und] die
M(NW)m	[...]		<i>rehiḡ</i>	Verstorbenen,
(B)YN			<i>kē-m</i>	die ich in dieser Art
(²)dwyn			<i>andar</i>	Tod gesehen habe,
m(h)[..	...]y		<i>ēwēn</i>	
	HZY[..		<i>mahr</i>	
...]	KNRm 59		<i>dīd</i> ¹	
H[.](n)d			<i>bēnd</i>	
OLEšn			<i>awēšān</i>	sie sagten so:
KN			<i>ōb</i>	
(g)wpty			<i>guft</i>	
AYK	...		§26 <i>kū</i>	(dass) „Wir sehen
PRŠYA			<i>aswār</i>	einen fürstlichen
(1)			1²	Reiter, den Spēdagān.
štrd²ly			<i>šabryār</i>	
HZYTNm	.)](ZY)[.](Nm		<i>wēnem</i>	
(s)p(ytk) ²n	sp)[.]tk[..		<i>spēdagān</i> ³	

¹ Back weist die Stelle als unlesbar aus und vermutet *nišast* oder *nišast*.

² Back deutet 1 wohl als Pluralzeichen *n*, also *aswārān šabryār* „der Fürst der Reiter“.

³ Back liest *ud aswārān*.

W			<i>ud</i>	Und auf einem Ross (wörtl.: würdevollen Pferd) sitzt (er).
QDM			<i>abar</i>	
SWSYA			<i>asṣ</i>	
1			1 ¹	
°g(l)°(dy)			<i>agrā</i>	
YTY(B)WN(t)			<i>nišīmed</i>	
[.](Pš)			§27 <i>u-š</i>	Und sein Banner ...
dlp[...]			<i>draš(-1)</i>	
KSM 35		 Mann ... und auf einem goldenen Thron sitzend ...
...	...		<i>(mard)</i>	
.(B)R[.			...	
...]			<i>ud</i>	
W			<i>abar</i>	
(QDM			<i>gāb(-1)</i>	
g°)[...]			<i>zarrēn</i>	
.(HBy)[.			<i>(bazm)</i>	
..]my			§28 <i>ud</i>	Und <dann> (ist) Kirdīrs Ebenbild selbst sichtbar.
(W			<i>xwad</i>	
B)[...](E)			<i>kirdīr</i>	
[...]	..]tyr		<i>hangīrb</i>	
[...]	[...](lp)y		<i>paydāg</i>	
...]°k	(py)t°k		§29 <i>u-š</i> ²	Und sein Weggenosse ... steht (oder als Hilfsverb).
(A)Pš	[.](Pš)		<i>hamrahīg</i>	
(hmlhyky			1	
1			...	
p)[...]	[...]		<i>ēstēd</i>	
YKOYMWNt			§30 <i>ud</i>	Und nun (ist) eine Frau sichtbar, (sie) kommt von Osten her.
W			<i>nūn</i>	
KON			<i>zan</i>	
N(Y)ŠE	.]YŠE		1	
	KNRm 60		<i>paydāg</i>	
1			<i>až</i>	
(py)t°k	[...]			
[.]N				

¹ Back liest *zībal kū*.

² Back beginnt nach *paydāg* mit *pad* und lässt *u-š* erst nach zwei weiteren unlesbaren Wörtern folgen. Zudem liest er vor *ēstēd* ein *kūmed*.

hwl(s) ʔ(n			<i>xwarāsān</i>	
ʔ)wrwny			<i>ōrōn</i>	
YATWNt			<i>āyēd</i>	
APm(n	(AP)[..		§31 <i>u-mān</i>	Und wir haben eine Frau würdevoller als jene (noch) nicht gesehen.
NY)Š(E)	...		<i>zan</i>	
MN	.]N		<i>až</i>	
ZK			<i>ān</i>	
ʔglʔtr(y			<i>agrātar</i>	
L)A			<i>nē</i>	
H(Z)Y(TN			<i>dīd</i>	
W			§32 <i>ud</i>	Und jener Weg, worauf [sie geht], (ist) hell.
ZK			<i>ān</i>	
lʔs)y			<i>rāb</i>	
A(YK)			<i>kū</i>	
KSM 36			...	
[...]			<i>rōšn</i>	
.]wšny	[...]		§33 <i>ud</i>	Und nun [kommt sie] vor [zu] diesem Mann, der so wie des [Kirdīrs] Ebenbild (ist).
W			<i>nūn</i>	
(KO)N			<i>frāž</i>	
(p)rʔc			...	
[...]			<i>(ōy)</i>	
.](L)[.]			<i>mard</i>	
(GB)R(A			<i>(kē)</i>	
M)[..			...	
...			<i>ōwōn</i>	
..]gwn			<i>čyōn</i>	
(cyg)[..			...	
[...]	(hngl)py		<i>hangīrb</i>	
[...]	(OLE)		§34 <i>ōy</i>	(Sie) stellen (sich?) einander gegenüber (wörtl.: Kopf an Kopf).
(LOYŠE)	LOYŠ(E		<i>sar</i>	
OL	OL		<i>ō</i>	
(L)OYŠ(E	L)[....		<i>sar</i>	
H)NHT(WN)[.	.....]d		<i>nībēnd (?)</i>
[...]	[...]		§35 ...	[Und] jene Frau und jener Mann, der so wie des Kirdīrs Ebenbild (ist), sie haben einander
[...]	(ZK)		^G <i>ān</i>	
(NYŠE)	[.]Y[.]		<i>zan</i>	

[.]	(W		<i>ud</i>	⟨ihre⟩ zwei Hände ergriffen.
ZK	ZK		<i>ān</i>	
GBRA	GBR ³)		<i>mard</i>	
	KNRm 61			
MNW	[...]		<i>keē</i>	
ZK		<i>ān</i>		
(³ wg)[..]		<i>ōwōn</i>		
cygwn		<i>čyōn</i>		
krtyr		<i>kirdir</i>		
hnglpy		<i>hangirb</i>		
OLEšn		<i>awēšan</i>		
(³ k)nyn		<i>āgenēn</i>		
KRA		<i>harw</i>		
(T)LYNn		<i>dōnān</i>		
YDE		<i>dast</i>		
OHDWN		<i>grift</i>		
W		§36 <i>ud</i>	Und auf jenem lichten Weg, worauf diese [Frau hergekommen ist], sind [sie zurück] nach Osten gegangen.	
PWN		<i>pad</i>		
ZK	<i>ān</i>			
l ³ [.](y)	<i>rāb</i>			
ZY	<i>ī</i>			
l(wš)ny	<i>rōšn</i>			
(AY)[.	<i>keū</i>			
KSM 37	(OLE)	<i>ōy</i>		
...		...		
...](s ³)n		<i>(xvarāsān)</i>		
(l)wny		<i>rōn</i>		
(SG)YTN(t)		<i>raft</i>		
überprüft				
W	[...]	<i>ud</i>	Und jener Weg (ist) überaus hell.	
ZK		<i>ān</i>		
[.](³ s)y		<i>rāb</i>		
(³ pyr)		<i>abēr</i>		
l(w)šny		<i>rōšn</i>		
W		§37 <i>ud</i>		Und auf jenem Weg, [auf dem der Mann,
PWN	<i>pad</i>			

(ZK			<i>ān</i>	des Kirdīrs] Ebenbild, und jene Frau gehen,	
l)[...			(<i>rāb</i>)		
...]			...		
(h)[.][g[.](p)y	....]py		<i>hangīrb</i>	
W	W		<i>ud</i>		
ZK	ZK		<i>ān</i>		
NY(Š)E	(NYŠ)E		<i>zan</i>		
OZ(L)[...	OZLWNd		<i>šawēnd</i>		
[...	TM(E)		§38 <i>anōb</i>	dort (ist) ein [weiterer] Fürst, der Spēdagān, sichtbar.	
.][trd°[.]			...		
1	[...		(<i>šahryār</i>) ¹		
pyt°(k)			1		
sypt(k°n)	....](°n		<i>paydāg</i>	
W	W)		<i>spēdagān</i>		
QDM	[...		<i>ud</i>		
g°(sy)	...]A		<i>abar</i>	und (ist) sitzend auf einem goldenen Thron.	
1	1		<i>gab</i>		
Z(HB)[.][n	(ZHByn)		1		
	KNRm 62		<i>zarrēn</i>		
bzm(y)			<i>bazm</i>		
APŠ			§39 <i>u-š</i>		Und vor ihm steht eine Waage.
tr°cwky			<i>tarāzūg</i>		
HD			<i>ēw</i>		
p(yš)ydy			<i>pēšē</i>		
YKO(YM)WNt			<i>ēstēd</i>		
ZK			<i>ān</i>	Jene hält (er) so ...	
°wgn	[...		<i>ōwōn</i>		
KSM 38			...		
[...			<i>gīrēd</i>		
..]DWNt			§40 <i>ud</i>	Und nun haben sich jene Frau und jener Mann, der so wie des Kirdīrs Ebenbild (ist), [vor] diesem Fürsten	
W			<i>nūn</i>		
KON			<i>ān</i>		
(Z)K			<i>zan</i>		
NYŠE					

¹ Back liest *mard nun*.

W			<i>ud</i>	hingestellt.“
(Z)[.]			<i>ān</i>	
(GBR ^o			<i>mard</i>	
M)[.](W	.](NW		<i>kē</i>	
Z)K	ZK)		<i>ān</i>	
^o wgwn			<i>ōwōn</i>	
(cygwn	[...]		<i>čyōn</i>	
kr)[...]	...]yr		<i>kirdīr</i>	
...](lp)[.			<i>(hangirb)</i>	
...			...	
..]E			<i>(ōy)</i>	
(š)trd ^o (l)[.]	[...]		<i>šabryār</i>	
(Y)KOYMWNT			<i>ēstād</i>	
W			<i>ud</i>		Und ... sind gekommen (?)
[...]	...](w)k		...	
	W[.](nd)		...	
...](T)WN	Y[.](M)[...]		<i>rasīd(?)</i>	
A(Pšn	.](Pš)n		§41 <i>u-šān</i>	Und sie sagten so:
KN	(K)[.]		<i>ōb</i>	
gw)pty	gwpty		<i>guft</i>	
AYK	AYK		<i>kū</i>	(dass) „Jener Mann, des Kirdīrs Ebenbild, und jene Frau sind an jenem Fürsten vorbei weiter aufgestiegen.
ZK	ZK		<i>ān</i>	
GBRA			<i>mard</i>	
[..]	[...]		...	
krty(r	.....]r		<i>kirdīr</i>
hng)lpy	(h)[.....		<i>hangirb</i>	
W			<i>ud</i>	
(ZK)	...		<i>ān</i>	
NY(Š)E	.](YŠE)		<i>zan</i>	
LCDr	[....		<i>tar</i>	
ORE	.]L[.		<i>ōy</i>	
ZY	..		<i>ī</i>	
štrd ^o (ry)	....](^o r)[.		<i>šabryār</i>
	KNRm 63			
pr ^o c	[...]		<i>frāz</i>	
YNPKWN			<i>uzīd</i>	

HWEnd			<i>bēnd</i>	
KSM 39				...
[...]			...	
W			§42 <i>ud</i>	Und (sie) gehen immerzu gen Osten.
hmyw			<i>hamēw</i>	
SGYTNd			<i>rawēnd</i>	
O(L)			<i>ō</i>	
[..](l°)[.]°(n			<i>(xwarāsān)</i>	
l)w(n)y			<i>rōn</i>	
W			<i>ud</i>	Und (sie) [gehen] auf jenem Weg, der ... (ist).
PWN			<i>pad</i>	
ZK			<i>ān</i>	
(l°sy			<i>rāb</i>	
Z)[.			<i>ī</i>	
...			...	
.....](d			<i>(šawēnd ?)</i>	
W)			§43 <i>ud</i>	Und nun (ist) ein weiterer Fürst [sichtbar] ...
KON			<i>nūn</i>	
A(H)RN			<i>any</i>	
(štrd °r			<i>šabryār</i>	
p)[...			<i>(paydāg)</i>	
...]			...	
(W			<i>ud</i>	und (ist) sitzend auf einem goldenen Thron.
Q)D(M)	(Q)[..		<i>abar</i>	
g°sy	[..](š)A(1)		<i>gāb-1</i>	
ZHByn	Z(HB)[.]n		<i>zarrēn</i>	
bzmy	b)[..]y		<i>bazm</i>	
(A)Pš	[..](š		§44 <i>u-š</i>	Und er (hat) ein čiyēn als Hand (oder: seine Hand (ist ?) ein čiyēn) ¹
c)[.]d)yn	c)y(d)[.]n-1		<i>čiyēn-1</i>	
YDE	YDE		<i>dast</i>	
W	W		<i>ud</i>	und (er ist) würdevoller als diejenigen,
MN	MN		<i>až</i>	
OLEšn	OL[...		<i>awēšān</i>	
°gl°try	.....](ly)		<i>agrātar</i>
MNWmn	[...		<i>ke-mān²</i>	die wir vorher gesehen

¹ Siehe MacKenzie (1989: 68, Anmerkung zu §28).

² Back liest *MNW MN : ke až*

KZY			<i>aby</i>	haben.“
HZYTN			<i>dīd</i>	
HWEnd	..](End		<i>bēnd</i>	
APšn	A)P(šn)		§45 <i>u-šan</i>	Und sie haben, als dieser ..., so gesagt:
–	A[.]T		<i>ka</i>	
OR[.	O(L)E		<i>ōy</i>	
KSM 40	KNRm 64		...	
...]			<i>ōb</i>	
KN			<i>guft</i>	
gwp(ty			<i>keū</i>	(dass) „Čiyēn (ist) weithin (?) sichtbar, so wie ein ... Abgrund, [der] keinen Grund hat
A)YK			<i>čiyēn</i>	
cy(dy)n			<i>ōrōndar</i>	
³(w)lnd(ly)			<i>paydāg</i>	
p(y)t³k			<i>ōwōn</i>	
³(wg)wn			<i>čyōn</i>	
c(ygwn			<i>(čāb)</i>	
c)[...			...	
...			<i>...-š</i>	
..]š			<i>bun</i>	
bwn(y)	[...]		<i>nēst¹</i>	
LOYTY			<i>ud</i>	und <der> voller Schlangen und Skorpione ... [und] Echsen und anderem Ungetier ist.“
W			<i>mār</i>	
m³[.]			<i>ud</i>	
W			<i>(kazdumb ?)</i>	
(k)[.....			...	
...]			<i>karbūg</i>	
(k)lbwky			<i>ud</i>	
W			<i>any</i>	
(AHRN)			<i>xrafstar</i>	
hlpstry			<i>purr</i>	
MA(LE)			<i>ēstēd</i>	
YKOYMW(N)t			§46 <i>ōy</i>	Diese Verstorbenen ..., die ² sich in jene Art Tod versetzt hatten,
ORE	O(R)[.]		<i>rebig</i>	
lysyk	(l)[..](y)k		...	
–	l[.....]			

¹ Back liest *rwšny* und vermutet hinter *bwnrwšny* : *bun-rōšn* das „Lichtprinzip“, vgl. seine Fn. 316 auf S.515-516.

² Wenn sich *ke* wirklich auf *rebig* bezieht.

MNW	(M)[.](W)		<i>kē</i>	
	BYN		<i>andar</i>	
–	ZK		<i>ān</i>	
ʾdwyn	ʾdwyn		<i>ēwēn</i>	
mhly			<i>mabr</i>	
YTYBWN(s)t	[...]		<i>nišast</i>	
HWEnd			<i>bēnd</i>	
OLEšn	...](šn)		<i>awēšān</i>	diese, nachdem (sie)
AMT	AMT		<i>ka</i>	jenes Höllenbild und
[..	(ZK)		<i>ān</i>	die vielen Schlangen
KSM 41			<i>dušox</i>	gesehen hatten,
	dwšhwy		<i>dēs</i>	
...	dysy		<i>ud</i>	
	W		<i>(mār ?)</i>	
	mʾ[..		<i>ī</i>	
.]Y	KNRm 65		<i>was</i>	
(KB)[..]	...		<i>dīd</i>	
(H)ZYTn			<i>ēg</i>	da sind sie sehr
ADYN			<i>abēr</i>	niedergeschlagen
ʾpyr	..](yr)		<i>wišēg</i>	geworden.
wšyky			<i>būd</i>	
YH(WW)N	[...]		<i>bēnd</i>	
HWEnd			§47 u-...	Und ... ihnen (?) nicht
(A)[...]	A[...]		...	vom Čiyēn und dort ...
...	...]		<i>...-šān</i>	hat (er ?) gesagt: (dass)
...](š)n			<i>nē</i>	„[Fürcht]et (?) nicht!
(LA	L[.		<i>až</i>	
MN			<i>(čiyēn ?)</i>	
c)[...](n			<i>ud</i>	
W)			<i>anōb</i>	
T(ME)	...		...
k(°)[...]			...	
...			<i>guft</i>	
.]gwpt(y			<i>kū</i>	
AY)K				

A(L)			<i>mā</i>		
....]Nt			...-ēd (?)		
³ynyť³n			§48 <i>enyā-tan</i>	Sonst habt ihr keinen Weg, außer ihr sagt jenes, was ihr gesehen habt!“	
LA			<i>nē</i>		
(g)ty			<i>gad</i>		
BRA			<i>bē</i>		
(LKWM			<i>ašmā</i>		
ME			<i>čē</i>		
HZ)[.]TN			<i>did</i>		
(ZK)			<i>ān</i>		
Y(MLLWNt)			<i>gōwēd</i>		
APšn	..]šn		§49 <i>u-šān</i>		Und sie sagten so:
KN	[..		<i>ōb</i>		
gwpty	..]pty		<i>guft</i>		
AYK	[...		<i>kei</i>	(dass) „Diesem Abgrund (ist) ein Schwert [aufgelegt] so wie eine Brücke.	
ORE	..](LE)		<i>ōy</i>		
c³sy	c(³)[..		<i>čāb</i>		
d³l(y)-1			<i>dār-ēw</i>		
KSM 42	...]		...		
[...]	..]gwn		<i>(ōwōn)</i>		
	(cy)[...]		<i>(čyōn)</i>		
	(p) [..](sy)		<i>(publ)</i>		
(W	W		§50 <i>ud</i>	Und jene Frau und der Mann, des Kirdīrs Ebenbild, sind weiter ... [gegangen].	
Z)K	(ZK		<i>ān</i>		
(NYŠ)E	N)YŠ(E		<i>zan</i>		
W	W)		<i>ud</i>		
GBRA	GB[.. KNRm 66		<i>mard</i>		
ZY			<i>ī</i>		
krtyr			<i>kirdīr</i>		
(h)n(g)lpy			<i>hangirb</i>		
pr(³c)	...		<i>frāz</i>		
[...]			...		
....](N)			<i>(raft ?)</i>		
[..](End)			<i>bēnd</i>		

W			<i>ud</i>	Und dort haben (sie) sich [vor] die Brücke gestellt.
T(M)E			<i>anōb</i>	
[.](w)l[.]			<i>(publ)</i>	
...			...	
...](MWNt)			<i>ēstād</i>	
W			§51 <i>ud</i>	Und jene Brücke ... wurde breiter.
ZK			<i>ān</i>	
(p)w(l)s[.]			<i>publ</i>	
...]			...	
(p)hndly			<i>ḡabndar</i>	
YHWWNt			<i>ḡawēd</i>	
W			§52 <i>ud</i>	Und nun (ist sie) in der Breite mehr als in der Länge sichtbar.
KON			<i>nūn</i>	
PWN			<i>ḡad</i>	
phnʹy			<i>ḡabnāy</i>	
msy			<i>meh</i>	
pytʹk			<i>ḡaydāg</i>	
AYK			<i>kū</i>	
cygwn			<i>čyōn</i>	
P(W)N			<i>ḡad</i>	
dlnʹy			<i>dranāy</i>	
W			§53 <i>ud</i>	Und jene Frau und der Mann, [des Kirdīrs Ebenbild], haben/sind ... ge-[Verb]-t.“
ZK			<i>ān</i>	
(N)[.](š)E			<i>zan</i>	
W			<i>ud</i>	
GBRA			<i>mard</i>	
KSM 43			...	
[...]	...]ytr[...		...	
	
...](WN)	...](WN		...	
Y[.]O(Y)MWNt	Y)[.....]		<i>ēstād</i>	
APšn	(AP)[.]		§54 <i>u-šān</i>	Und sie sagten so:
KN	(KN)		<i>ōb</i>	
gwpty	[.](p)[.](y)		<i>ḡuft</i>	
AYK	[...]		<i>kū</i>	(dass) „Ein weiterer

A(HRN)	...](N)		<i>any</i>	Fürst (ist) sichtbar, der Spēdagān, würdevoller ...
[...]	[.](trd)[.](ry		<i>šabryār</i>	
.](yt ³ k	p)[....		<i>paydāg</i>	
s)[.](t)k[.]n	.]pyt(kn)		<i>spēdagān</i>	
	KNRm 67			
°[.] ² (tr)[.			<i>agrātar</i>	
...]			...	
(°)[.....]	[...]		...	
(M)[....			<i>(agrādar)</i>	
...			<i>(kē-mān?)</i>	
(H)ZYTn			...	
HWEnd	...](nd		<i>dīd</i>	
W	W		<i>bēnd</i>	
MN	M)[.		§55 ud	Und von jener Seite kommt (er) vor zur Brücke.
ZK			<i>až</i>	
ŠTRA			<i>ān</i>	
pr(°c)			<i>ālag</i>	
OL			<i>frāž</i>	
pwlsy			<i>ō</i>	
Y(A)TWN(t)			<i>publ</i>	
W			<i>āyēd</i>	
KON			<i>ud</i>	
OL			<i>nūn</i>	
pwlsy			<i>ō</i>	
YHMTWN			<i>publ</i>	
W	...		<i>rasīd</i>	
KON			§56 ud	Und nun hat (er) ... jener Frau und dem Mann, des Kirdīrs Ebenbild, die Hand ergriffen.
KSM 44			<i>nūn</i>	
[...]			...	
..](š)[.]			<i>(žan)</i>	
(W)			^B <i>ud</i>	
[.](B)[..			^B <i>(mard)</i>	
..]			...	
(krtyr			<i>kirdīr</i>	
hn)g(lp)y			<i>hangīrb</i>	
YDE			<i>dast</i>	

(OHDW)N			<i>grift</i>	
W			§57 <i>ud</i>	Und jener Fürst ist ... auf [jener] Brücke vorangegangen.
ZK	.]K		<i>ān</i>	
štrd ³ [..	[...](³)[.]		<i>šabryār</i>	
...]	(T)[..		...	
(PWN)			<i>pad</i>	
[..]	
(pw)l(sy	...]s(y)		<i>publ</i>	
pr ² c)	[...]		<i>fraž</i>	
S(GY)[..	[...]		<i>(raft)</i>	
...	(AP)[..		§58 <i>u(-š?)</i>		Und hinter [ihm] her ... (sind) [der Mann], des Kirdīrs Ebenbild, und die Frau gegangen.
	...]		...	
	(ZY		<i>ī</i>	
	krt)[..]		<i>kirdīr</i>	
	(hn)[..](py		<i>hangirb</i>	
	W		<i>ud</i>	
..](Š)E	(NYŠ)[.		<i>zan</i>	
	KNRm 68			
ps(yd)y			<i>pasē</i>	
O(Z)LWNt			<i>šud</i>	
W			§59 <i>ud</i>	Und nun haben sie die Brücke überschritten zu jener Seite.
KON			<i>nūn</i>	
YNPKW(N)			<i>uzīd</i>	
HWE(nd)			<i>bēnd</i>	
pwlsy			<i>publ</i>	
OL			<i>ō</i>	
ZK			<i>ān</i>	
Š(T)RA	...]		<i>ālag</i>	
W			<i>ud</i>	Und [sie gingen] immerzu gen Osten,
hmy(w)			<i>hamēw</i>	
OL			<i>ō</i>	
hwl ² s ² n			<i>xnvarāsān</i>	
lw(n)[.			<i>rōn</i>	
KSM 45			...	
...]			...	
(³ gl ²)[..			<i>agrā</i>		würdig [und]

.			...	triumphierend (?).
.(w)c(y)ry			<i>buzēr</i>	
.			§60 ...	[Und] nun (ist) ein
..](N			(<i>nun</i>)	Palast sichtbar, ... (ist)
°)[.]wny			<i>āywan</i>	im Himmel sichtbar.
(HD			<i>ēw</i>	
p)[...			(<i>paydāg</i> ?)	
...]°[..			...	
...			...	
.(W)N	PWN		<i>pad</i>	
°(s)m(°)[.	°[...		<i>asmān</i>	
..](t°)k			(<i>paydāg</i>)	
W			§61 <i>ud</i>	Und jener Fürst (ist?)
(ZK)			<i>ān</i>	vor diesem Mann, des
štrd(°)ry	...		<i>šabryār</i>	Kirdīrs Ebenbild, und
LOYNY			<i>pēš</i>	der Frau,
(OLE)			<i>ōy</i>	
GBR(A	.(B)[.](A)		<i>mard</i>	
ZY)	[..]		<i>ī</i>	
krty(r)	(krt)yr		<i>kirdīr</i>	
°ng(lp)[.]	[...]		<i>angīrb</i>	
(W	[...]		<i>ud</i>	
NYŠE)	(NY)[..		<i>zan</i>	
B(A)T[.]	...		<i>pas</i>	darauf dieser Mann,
OLE	...		<i>ōy</i>	[des Kirdīrs Ebenbild],
GBRA	.]BRA		<i>mard</i>	...
ZY	[..		<i>ī</i>	
KSM 46	KNRm 69		...	
[...			§62 ...	... (sie) sind [Hand in]
.(D)E			<i>dast</i>	Hand in diesen [Palast]
O(L)E			<i>ōy</i>	hineingegangen.“
(°)[....]	...		(<i>āywan</i> ?)	
(BYN)			<i>andar</i>	
OLLWN			<i>šud</i>	
HWEnd			<i>bēnd</i>	
A(Pšn			§63 <i>u-šān</i>	Und sie sagten so:

KN			<i>ōb</i>	
g)w(pt)[.]			<i>guft</i>	
(A)YKmn			<i>keū-mān</i>	dass: „Wir [haben] etwas herrlicheres und helleres als diesen [bisher nicht gesehen].
MNDOM			<i>tis</i>	
(MN)			<i>až</i>	
[.](N)E			<i>ēn</i>	
(³ gl ²)tly			<i>agratar</i>	
(W			<i>ud</i>	
l)wšntry	.](w)šn(t)[..		<i>rošntar</i>	
KSM 47			...	
[...](twm			§64 ...-dom	... am meisten ... von ... darauf sitzend.
l ²[...]	...		...
(d ²)[...](ry			....
ZY)			<i>ī</i>	
[...](k	KNRm 70		...	
Q)[.]M			<i>abar</i>	
b(z)m[.]			<i>bazm</i>	
(W)			<i>ud</i>	Und jener Fürst ist weiter gegangen.
ZK			<i>ān</i>	
štrd ² ry			<i>šabryār</i>	
(OZ)LWN			<i>šud</i>	
pr ² (c)			<i>frāž</i>	
W			§65 ud	Und diesem Palast (ist) ein goldener Thron davor,
O(L)E			<i>ōy</i>	
² dwn(y)	...]		<i>āywan</i>	
g ² sy			<i>gāb</i>	
(H)[.]			<i>(ēv)</i>	
(Z)HByn			<i>žarrēn</i>	
B[.]			<i>(andar)</i>	
(L)OY(N)Y			<i>pēš</i>	
LAWHR			<i>abāž</i>	zurück ...
KSM 48			...	
[...]				
..](m)			<i>(u)-m(ān)</i>	[Und] wir [haben jenen Mann, des Kirdirs
ZK			<i>ān</i>	

[...]	GB[.]A		<i>mard</i>	Ebenbild, ... [gesehen].“
	(ZY)		<i>ī</i>	
..]tyr	[...]		<i>(kirdīr)</i>	
h(n)gl[.]	(h)[.....		<i>hangirb</i>	
...	
...]	...]		§66 ...	[Und sie] sagten so:
	KN		^G <i>ōb</i>	
	gwpty		^G <i>guyt</i>	
	AYK		^G <i>kū</i>	(dass) „Nun gehen jener Mann, des Kirdirs Ebenbild, und die Frau zu Anfang zum Vorraum hoch.
(KON)	[.](O)N		<i>nūn</i>	
ZK	[.]K		<i>ān</i>	
G(BRA	[...](A)		<i>mard</i>	
Z)Y	[.]		<i>ī</i>	
krtyr	(k)[....		<i>kirdir</i>	
hnglpy	KNRm 71		<i>hangirb</i>	
W	...]		<i>ud</i>	
(NY)[.]E			<i>zan</i>	
PWN			<i>pad</i>	
nhwy			<i>nōx</i>	
OL			<i>ō</i>	
b ¹ n			<i>bālān</i>	
LALA			<i>ul</i>	
SGYT(N)d			<i>ravēnd</i>	
W			§67 <i>ud</i>	Und fern hoch ... und ein goldener Thron ... Herr ...
(L)HYK			<i>dūr</i>	
LALA			<i>ul</i>	
KSM 49			...	
[...]			...	
...](E			...	
W			<i>ud</i>	
g ³)[.]			<i>gāb</i>	
1			<i>1</i>	
(Z)[.](B)[.](n)			<i>zarren</i>	
[...]			...	
(MROH)[.]			<i>xwadāy</i>	
...		...		

...]p(y			§68 ...	... auf ... Frau ist gegangen (?).
Q[.](M)			<i>abar</i>	
[...]			...	
.]YŠ(E)			<i>zan</i>	
[.]L[...]	O(Z)[...]		<i>(šud ?)</i>	
.	.		...	[Und] (sie/er?) hat sich in das Licht von Wahrām gesetzt.
...]	(B)[..]		<i>(andar)</i>	
(lw)cny	(lwc)[..]		<i>rōzan</i>	
(Z)[.]	..		<i>ī</i>	
wlhl ^o [.	...](^o n)		<i>wabrām</i>	
.]TYBWN(st	[...](B)[...](t)		<i>nišast</i>	
W)			§69 <i>ud</i>	Und nun [nahm?] dieser Mann, des Kirdirs Ebenild, Brot und Fleisch und Wein.
KO(N)			<i>nūn</i>	
[.]LE			<i>ōy</i>	
GBRA			<i>mard</i>	
ZY			<i>ī</i>	
krtyr			<i>kirdīr</i>	
hnglpy	[...]		<i>hangirb</i>	
LH(M)A			<i>nān</i>	
W			<i>ud</i>	
B(S)RA			<i>gōšt</i>	
W			<i>ud</i>	
H(S)			<i>may</i>	
KSM 50				
[...] ¹	KNRm 72		...	...
...](^o n			§70 ...	... viel hervorkam.
KBYR)			<i>was</i>	
pr ^o (c)			<i>frāz</i>	
[.]ATWN(t			<i>āyed</i>	
W			§71 <i>ud</i>	Und jener Mann, des Kirdirs Ebenild, (ver?)teilte (es) immerzu und gab (es) ihnen.
Z)K	...		<i>ān</i>	
(G)BRA			<i>mard</i>	
(ZY			<i>ī</i>	
k)rtyr			<i>kirdīr</i>	
hnglpy			<i>hangirb</i>	

¹ Gignoux liest: (^ow)šstl ZY w^o[...](dy)[...]^oN[...](n K)BYR, MacKenzie: (OLE)[.](DM)[.][...]^oK(B)[...](^on KBYR).

hmyw	..](y)[.		<i>hamēw</i>	
HLKWNt	.(LK)W(Nt)		<i>baxšēd</i>	
APšn			<i>u-šan</i>	
YH(B)WNt	[...]		<i>dabēd</i>	
KSM 51				
[...]	W		§72 und dieser ... und jener Fürst an ...
	OLE		<i>ud</i>	
	[...]		<i>ōy</i>	
	(W		...	
	ZK)		<i>ud</i>	
			<i>ān</i>	
...] ^o [.ly	[..](rd ^o ry ?)		<i>šabryār</i>	
P(WN			<i>pad</i>	
^o)[...](šn			...	
W			§73 <i>ud</i>	Und zu diesem Mann, des Kirdīrs Ebenbild, zeigte (er) immerzu mit dem Finger und lächelte.
OLE)			<i>ōy</i>	
GBRA			<i>mard</i>	
ZY			<i>ī</i>	
[..]tyr			<i>kirdīr</i>	
(h)[..]lpy			<i>hangīrb</i>	
lwny			<i>rōn</i>	
hmyw			<i>hamēw</i>	
PWN	[...]		<i>pad</i>	
^o ngwsty	KNRm 73		<i>angust</i>	
nm ^o dty	...		<i>nimāyēd</i>	
W			<i>ud</i>	
hn(d)t(y)			<i>xandēd</i>	
W			§74 <i>ud</i>	Und jenem ... bezeigte (er) Verehrung.“
ZK			<i>ān</i>	
KSM 52			....
[...]			<i>(namāz ?)</i>	
...](cy			<i>barēd</i>	
Y)[.](LWN				
W		(KNRb 3)	§75 <i>ud</i>	Und wenn einmal die Götter mich, Kirdīr, im Diesseits mit Würde ausgezeichnet haben,
HT)		HT	<i>agar</i>	
[...](d)[...]	..](w b)[..](y)	^o ywb ^o ly	<i>ēwbār</i>	
	[.....]	yzd ^o n	<i>yazdān</i>	

	ANE	ANE	<i>an</i>	
	[.....	(krtyr)	<i>kirdīr</i>	
	..](N	PWN	<i>pad</i>	
	z)[....](n	(zyndk³n)	<i>zīndagān</i>	
	PWN	PWN	<i>pad</i>	
		KNRb 4		
	³)[.....]	³gl³dyhy	<i>agrāyih</i>	
	(p³)[....	p³tk³sy	<i>pāyḡāb</i>	
		krty	<i>kird</i>	
		HWEm	<i>hom</i>	
		³wgwnmc	§76 <i>ōwōn-im-iž</i>	⟨dann⟩ ja wohl so (sie) mir ferner bezüglich des Jenseits das Wesen von Paradies und Hölle, von Gerechtigkeit und Bosheit, dieses so gezeigt haben.
(p)[lw](n)		plwny	<i>parrōn</i>	
OL		OL	<i>ō</i>	
(wt)lt³nc		wlt³n	<i>widardān-iž</i>	
lwn(y		lwny	<i>rōn</i>	
w)hy(š)ty		whyšty	<i>wabišt</i>	
		KNRb 5		
(W	[... KNRm 74	W	<i>ud</i>	
d)w[.](w)y		dwšhwy	<i>dušox</i>	
(W	...]b(³)[... ...](t)³[.][h		<i>ud</i>	
³)l³dyhy			<i>ardāyih</i>	
W	[...][h[... KNRm 75	–	<i>ud</i>	
dlwndyhy			<i>druwandih</i>	
c³lky	...]WN	chlky	<i>čibrag</i>	
ZNE	[...](b)[... ...]yw[.]t	–	<i>ēn</i>	
³wgwn	[...]		<i>ōwōn</i>	
M(H)WHYt		MHWHYt	<i>nimūd</i>	
		(W	§77 <i>ud</i> ¹	Und auch wegen dieser Handlungen, die im Land getan werden,
		LZN)Ec	<i>im-iž</i>	
		(kltkn)	<i>kirdagān</i>	
		l³dy	<i>rāy</i>	
		cygwn	<i>čyōn</i>	
		(BYN	<i>andar</i>	
		štly	<i>šabr</i>	
		kl)yty	<i>kired</i>	

¹ Back liest OL ZNEc : *ō ēn-iž*.

	LZNEc	<i>im-iʒ</i>	auch deswegen ferner welcher Art sie sein sollten,	
	KNRb 6			
	lʰdy			
	plwny			
	ME			
	gwnky			
	HWE			
	ZKm	§78 <i>ān-im</i>	jenes ist mir gezeigt worden,	
	(MHWHYt)	<i>nimūd</i>		
	AYKš	<i>keū-š</i>	damit (man?) darüber gewissenhafter werde.	
	Q(D)M	<i>abar</i>		
	wstʰwtly	<i>wistāxtar</i>		
	YHWWN	<i>bawēb</i>		
	W	§79 <i>ud</i>	Und derart, wie ich zu den Göttern gebetet habe	
	ZK	<i>ān</i>		
	KNRb 7			
	ʰwgn	<i>ōwōn</i>		
	cygn	<i>čyōn</i>		
	LY	<i>man</i>		
	OL	<i>ō</i>		
	yzdʰn	<i>yaʒdān</i>		
	lwny	<i>rōn</i>		
	ptwhyt	<i>paywabād</i>		
	APm	<i>u-m</i>		und ich ⟨es⟩ aufgezeigt habe,
	nyšʰn	<i>nišān</i>		
	HNHTWN	<i>nibād</i>		
	ʰwgnmš	§80 <i>ōwōn-im-iš</i>	so haben sie (Pl.i.) mir Paradies und Hölle und das Wesen dieser Handlungen, von Gerechtigkeit und Bosheit, gezeigt.	
	KNRb 8			
	whyšty	<i>wabišt</i>		
	W	<i>ud</i>		
	dwšhwy	<i>dušox</i>		
	W	<i>ud</i> ¹		
	LZNE	<i>im</i>		
	krtkn	<i>kirdagān</i>		
	ʰltʰdyhy	<i>ardāyih</i>		

¹ Back liest OL ZNE : *ō en*.

	W	<i>ud</i>	
	(dlwndyhy)	<i>druvandīb</i>	
	chlky	<i>šibrag</i>	
	KNRb 9		
KSM 53	MHWHYt	<i>nimūd</i>	
[...](HY)[.	–	§81 <i>xmadāyān</i>	Den Göttern bin (ich) [ergeben] und wohlgesinnt gewesen.
...]		...	
(W)		<i>ud</i>	
h(wk)[...](y		<i>būkāmag</i>	
YHWW)N		<i>būd</i>	
(HW)Em		<i>hom</i>	
BRAm	BRAm	§82 <i>bē-m</i>	Aber dann, als mir die Götter einmal eben jene Sache, die bezüglich des Jenseits (ist), dieses so gezeigt haben,
(AHR)	AHR	<i>pas</i>	
HT	HT	<i>agar</i>	
HDb ³ ry	³ ywb ³ ly	<i>ēwbār</i>	
yzd ³ n	yzd ³ n	<i>yazdān</i>	
ZNEc	(ZN)Ec	<i>ēn-iž</i>	
CBW	CBW	<i>xīr</i>	
ZY	[..]	<i>ī</i>	
OL	(OL	<i>ō</i>	
wlt ³ n	wlt ³ n)	<i>widardān</i>	
	KNRb 10		
lwny	lwny	<i>rōn</i>	
ZNE	ZNE	<i>ēn</i>	
³ wgwn	³ wgwn	<i>ōwōn</i>	
KSM 54	MHWHYt	<i>nimūd</i>	
[...	ADYN	§83 <i>ēg</i>		da bin (ich) den Götter noch ergebener und noch wohlgesinnter geworden.
	yzd ³ n	<i>yazdān</i>	
	(KBYR	<i>was</i>	
...] ³ [...	hwplst ³ tly)	<i>huparistātar</i>	
...	W	<i>ud</i>	
.....]I[.	hwk ³ mktly	<i>būkāmagtar</i>	
	KNRb 11		
...]W[.	YHWWN	<i>būd</i>	
	HWEm	<i>hom</i>	
...	W	§84 <i>ud</i>	Und (ich) bin um der

	PWN	<i>pad</i>	eigenen Seele willen weiser und rechter geworden.
	NPŠEc	<i>xwēš-iž</i>	
	lwb ³ n	<i>rumān</i>	
..]tytry	(l ³ tytly)	<i>rādtar</i>	Und auch bezüglich dieser Gebete und rituellen Handlungen, die im Land getan werden, bin (ich) viel gewissenhafter geworden.
[...]	W	<i>ud</i>	
	(l ³ stytly	<i>rāsttar</i>	
	YHWWN)	<i>būd</i>	
	KNRb 12		
	HWE _m	<i>hom</i>	
W	§85 <i>ud</i>		
..](M)	QDM	<i>abar</i>	
Z[.]E	ZNEc	<i>ēn-iž</i>	
yšty	yšty	<i>yašt</i>	
W	W	<i>ud</i>	
krtk ³ n	kltkn	<i>kirdagān</i>	
ZY	(ZY)	<i>ī</i>	
BYN	BYN	<i>andar</i>	
štry	štly	<i>šabr</i>	
(k)[.](lyty)	(kylt	<i>kīrēd</i>	
KBYR	KBYR)	<i>was</i>	
	KNRb 13		
wst ³ hwtry	wst ³ h(w)tly	<i>wistāxtar</i>	
YHWWN	YHWWN	<i>būd</i>	
HWE _m	HWE _m	<i>hom</i>	

KSM 54	KKZ 18	KNRm	KNRb 14	<i>Transkription</i>	Übersetzung 3
BRA	W		W	§1 <i>bē/ud</i>	Doch/Und wer dieses Schriftstück sieht und vorliest,
MNW	MNW		MNW	<i>keē</i>	
ZNE	ZNE		(ZN)E	<i>ēn</i>	
n ^o mky	n ^o mky		(n ^o mky)	<i>nāmag</i>	
HZY[...]	HZYTNt		HZYTNT	<i>wēnād</i>	
KSM 55			KNRb 14		
...	W		W	<i>ud</i>	jener habe Weisheit und Recht bei den Göttern und Herren und seiner eigenen Seele,
	ptpwls ^o t		ptpwls ^o t	<i>pahipursad</i>	
	ZK		ZK	<i>ān</i>	
	PWN		PWN	<i>pad</i>	
	yzd ^o n		yzd ^o n	<i>yazdān</i>	
	W		W	<i>ud</i>	
...](n)	MROHYn		MROHYn	<i>xwadāyān</i>	
[...]	W		W	<i>ud</i>	
	NPŠE		NPŠE	<i>xwēš</i>	
	lwb ^o n		lwb ^o n	<i>ruwān</i>	
	l ^o ty		l ^o ty	<i>rād</i>	
	W		KNRb 15	<i>ud</i>	
	l ^o sty		W	<i>rāst</i>	
	ʔyw		l ^o sty	<i>rāst</i>	
	ʔyw		ʔyw	<i>ēw</i>	
..]WWN	YHWWN		YHWWN	<i>bawēb</i>	
–	ZK			§2 <i>ān</i>	ebenso wie ich (es) hatte.
	ʔwgn			<i>ōwōn</i>	
	cygn			<i>čyōn</i>	
	ANE		–	<i>an</i>	
	KKZ 19			<i>būd</i>	
	YHWWN			<i>hom</i>	
	HWE _m				
[...]	–		W	§3 <i>ud</i>	Und (er) sei auch gewissenhafter bezüglich dieser Gebete und rituellen
			QDM(c)	<i>abar-iž</i>	
			ZNE	<i>ēn</i>	
			(yšty)	<i>yašt</i>	
			W	<i>ud</i>	
			krt(kn	<i>kirdagān</i>	

		W	<i>ud</i>	Handlungen und der mazdayasnischen Religion, was nun im Diesseits getan wird.	
		dyny	<i>dēn</i>		
.]zdsn		mzdysn)	<i>māzḏēsṇ</i>		
[...]		KNRb 16	<i>čē</i>		
		ME			
		KON	<i>nūn</i>		
		PWN	<i>pad</i>		
]ʔn		zyndkʔn		<i>zīndagān</i>
[...]ty		kylt	<i>kīred</i>		
(wst ʔhw)tly		wstʔhw(tly	<i>wistāxtar</i>		
(ʔyw)		ʔyw	<i>ēw</i>		
YHWWN		YHWWN	<i>bawēb</i>		
W		W	§4 <i>ud</i>		Und (er) sei überdies nicht ungehorsam.
plwny		plwny)	<i>parrōn</i>		
[..]DOM		KNRb 17	<i>tis</i>		
		MN(D)OM			
nydplmʔn		nyhplmʔn	<i>nēframān</i>		
AL		AL	<i>ma</i>		
ʔyw		ʔyw	<i>ēw</i>		
YHWWNt		YHWWN	<i>bawēd / bawēb</i>		
W		ME	§5 <i>ud / čē</i>	Und /Denn (man) soll sicher wissen,	
wclty		wclty	<i>wizard</i>		
ʔyw		ʔyw	<i>ēw</i>		
YDOYTNd		(YDOYT)[..]	<i>dānēnd</i>		
AYK		(AYK)	<i>kū</i>	dass (es) ein Paradies gibt und (dass es) eine Hölle gibt.	
whšty		KNRb 18	<i>wahišt</i>		
		whyšty			
KSM 56		AYTY	<i>ast</i>		
[...]		W	<i>ud</i>		
		dwšhwy	<i>dušox</i>		
		AYTY	<i>ast</i>		
		(W)	§6 <i>ud</i>		
		MNW	<i>kē</i>		
		(klpkly	<i>kīrbakkar</i>		
	ZK	<i>ān</i>	Und wer ein Wohltäter (ist), jener wird ins Paradies gehen.		
	plʔc)	<i>frāz</i>			

			OL	<i>ō</i>	
			whyšty	<i>mahišt</i>	
			KNRb 19	<i>šawed</i>	
			OZLWN		
			W	§7 <i>ud</i>	Und wer ein Übeltäter (ist), jener ist in die Hölle geworfen. ¹
			MNW	<i>keē</i>	
			bckly	<i>baṣakkar</i>	
ZK			ZK	<i>ān</i>	
(OL)			OL	<i>ō</i>	
			dwšhwy	<i>dušox</i>	
			(LMYTN)	<i>abgand</i>	
			W	§8 <i>ud</i>	Und wer ein Wohltäter sein sollte
			MNW	<i>keē</i>	
			(klpkly	<i>kirbakkar</i>	
			H)WE	<i>hē</i>	
			W	<i>ud</i>	und über Wohltaten sich gut verhalten hat,
			QDM	<i>abar</i>	
			KNRb 20	<i>kirbak</i>	
			klpky		
			TBw	<i>nēw</i>	
			SGYTNt	<i>raft</i>	
			OLE	§9 <i>ke-š / ōy</i>	sodass seinen / dessen stofflichen Körper erreicht Ruhm und Gedeihen.
	AYKš		LZNE	<i>im</i>	
	LZNE		ʔstwndy	<i>astwand</i>	
	ʔstwndy		tny	<i>tan</i>	
	tny		hwsl(w)byhy	<i>husrawih</i>	
	hwslwbyhy		(W	<i>ud</i>	
	W		ʔpʔtyhy)	<i>ābādih</i>	
	ʔpʔtyhy		KNRb 21		
	YHMTWNt	...](T)Nt	YHMTWNt	<i>rased</i>	
	APš	KNRm 76	APš	§10 <i>u-š</i>	Und seine beständige (?) Seele überkommt Gerechtigkeit,
	OLE	[...](W)Nyt	OLE	<i>ōy</i>	
	ʔstwndy	[...]	ʔstwndy	<i>astwand</i>	
	lwbʔn	w[...	lwbʔn	<i>rumān</i>	
	ʔltʔdyhy	[...]nydy	ʔltʔdyhy	<i>ardāyih</i>	

¹ Vgl. MacKenzie (1989: 255): „he who is sinful is cast into hell“.

	QDM	[...]y[...]	QDM	<i>abar</i>	
(YH)[.](T)WNt	YHMTWNt	...]E	YHMTWNt	<i>rasēd</i>	
cyg[.]n	–		KNRb 22	<i>čyōn</i>	wie (sie) mich, Kirdīr, erreicht hat
			cy(gwn)		
LY		KNRm 77	LY	<i>man</i>	
		[..			
krtyr	]	krtyr	<i>kirdīr</i>	
YH(M)[.](N)t	KKZ 16	(YH)MTWN	YHMTWN	<i>rasād</i>	
APm	BRA-m	[...]	APm	§11 <i>u-m/ bē-m</i>	Und/Aber ich habe dieses Schriftstück auch deshalb ge- schrieben,
ZNE	ZNE		ZNE	<i>ēn</i>	
n ^o mky	n ^o mky	.](°)[...]	n ^o mky	<i>nāmag</i>	
LHNAc	OLE	...]y[...]	LHNAc	<i>im-iʒ / ōy</i>	
l ^o dy	l ^o dy		l ^o dy	<i>rāy</i>	
npšty	YKTYBWN		npšty	<i>nibišt</i>	
AYK			AYK	§12 <i>kū</i>	
ME	–		KNRb 23	<i>čē</i>	nämlich weil ich, Kirdīr, seit frühstem von den Fürsten und Herren viele Feuer- und Magier- Urkunden (und) Verträge gesiegelt habe.
LY			LY	<i>man</i>	
krtyr			krtyr	<i>kirdīr</i>	
MN			MN	<i>aʒ</i>	
(K)ZY			KZY	<i>aby</i>	
KSM 57			ʔwlwny	<i>ōrōn</i>	
			MN	<i>aʒ</i>	
			(štldr ^o n)	<i>šabryārān</i>	
			W	<i>ud</i>	
			MROHYn	<i>xwadāyān</i>	
			KBYR	<i>was</i>	
			ʔtwr ^o n	<i>ādurān</i>	
			KNRb 24	<i>ud</i>	
			W		
			mgwny	<i>mowān</i>	
			gty	<i>gid</i>	
			p ^o thštly	<i>pādixšīr</i>	
...](MW)N		HTYMW(N)	<i>āwišt</i>		
[...]		APm	§13 <i>u-m</i>	Und ich habe oft	
(KBYR)		KBYR	<i>was</i>		

[...]		NPŠE	<i>xwēš</i>	meinen Namen örtlich (?) auf Urkunden, Verträge und Schrift- stücke ge- schrieben,	
		ŠM	<i>nām</i>		
		gyw ³ kyhy	^G <i>gyāgīhā</i>		
		KNRb 25	<i>abar</i>		
		QDM			
		gty	<i>gid</i>		
		p ³ thštly	<i>pādixšr</i>		
		W	<i>ud</i>		
		m ³ t<gd> ³ n	<i>mādayān</i>		
	...](t)y		YKTYBWN		<i>nibišt</i>
YKOYM(W)N		YKOYMWnt	<i>ēstād (?) / ēstēd</i>		
A[.](K	AYK	AYK	§14 <i>keū</i>	damit wer später die Urkunden, Verträge, Schrift- stücke oder Testamente oder andere Bücher sieht,	
M)NW	MNW	MNW	<i>keē</i>		
pl[.](tl)y	pl ³ stly	(pl ³ stly)	<i>frāstar</i>		
[..]NA	ODNA	KNRb 26	<i>zamān</i>		
		ODNA ²			
[.] ³ t(h)[...]	p ³ thštly	p ³ thštly	<i>pādixšr</i>		
m ³ tg ³ d ³ n	m ³ tg ³ d ³ n	m ³ tg ³ d ³ n	<i>mādayān</i>		
³ [..]p	³ ywp	³ ywp	<i>ayāb</i>		
gty	gty	gty	<i>gidag</i>		
³ ywp	³ ywp	³ ywp	<i>ayāb</i>		
AHRN	AHRN	AHRN	<i>any</i>		
n ³ mky	KKZ 17	n ³ mky	n ³ mky	<i>nāmag</i>	
	n ³ mky				
HZY[...]	HZYTnt	HZYTnt	<i>wēnēd</i>		
KSM 58	ZK	ZK	§15 <i>ān</i>	jener (oder: jenes) weiß,	
	YDOYTNt	KNRb 27	<i>dānēd</i>		
		YDOYTNt			
...]y[...]	AYK	AYK	<i>keū</i>	dass ich jener Kirdīr bin,	
	ANE	ANE	<i>an</i>		
	ZK	ZK	<i>ān</i>		
	kltyly	kltyly	krtyr		<i>kīrdīr</i>
	HWEm	HWEm	HWEm		<i>hom</i>
	ZY	ZY	ZY		<i>ī</i>
					der (ich)

² Gignoux liest hiernach nur in KNRb noch ein *gy*.

	QDM		–	<i>abar</i>	unter Šābuhr, dem König der Könige, Kirdīr, der Mōbed und Ēhrbed, genannt worden bin,
	šhpwhry		(šhpwhry)	<i>šābubr</i>	
	MLKAn		MLKAn	<i>šābān</i>	
	MLKA		MLK(A)	<i>šāb</i>	
	kltyly		(krtyr	<i>kirdīr</i>	
	ZY		ZY)	<i>ī</i>	
	–		KNRb 28	<i>monbed</i>	
	–		mgwpt		
	ʔyhlpt		W	<i>ud</i>	
	KRYTN		ʔyhrpt	<i>ēhrbed</i>	
	HWEEm		ŠM	<i>xwand / nām kird</i>	
	W		klty		
	QDM		HWEEm	<i>hom</i>	
	ʔwhrmzdy		W	§16 <i>ud</i>		und (dass ich) unter Ohrmazd, dem König der Könige, und Wahrām, dem König der Könige, Sohn des Šābuhr, Kirdīr, der Ohrmazd-Mōbed, genannt worden bin,
	MLKAn		–	<i>abar</i>	
	MLKA		(ʔwhrmzdy)	<i>obrmazd</i>	
	W		MLKAn	<i>šābān</i>	
	wlh(l)ʔn		(MLKA)	<i>šāb</i>	
	KKZ 18		W	<i>ud</i>	
	MLKAn		wlh(l)ʔn	<i>wahrām</i>	
	MLKA		MLKAn	<i>šābān</i>	
	–		KNRb 29	<i>šāb</i>	
	–		MLKA		
	–		ZY	<i>ī</i>	
	–		šhpwhrkn	<i>šābubragān</i>	
..]ty[.	kltyly		krtyr	<i>kirdīr</i>	
..]	ZY		ZY	<i>ī</i>	
(ʔ)[.]hr(m)[...	ʔwhrmzdy		ʔwhrmzdy	<i>oobrmazd</i>	
....]t	mgwpt		mgwpt	<i>monbed</i>	
KRYTN	KLYTN		ŠM	<i>xwand / nām kird</i>	
HWEEm	HWEEm		klty		
W	W		HWEEm	<i>hom</i>	
QDM	QDM		W	§17 <i>ud</i>	und (dass ich) unter Wahrām, dem König
KSM 59	QDM		–	<i>abar</i>	

[...]	wlhl ^o n	(wlhl ^o n)	wabrām	der Könige, Sohn des Wahrām, Kirdīr, der Seelenretter des Wahrām, der Ohrmazd- Mōbed, genannt worden bin.
		KNRb 30		
	MLKAn	MLKAn	šābān	
	MLKA	<MLKA>	šāb	
	ZY	ZY	ī	
	wlhl ^o nkn	wlhl ^o nkn	wabrāmagān	
	kltyly	krtyr	kirdīr	
	ZY	ZY	ī	
	bwhtlwb ^o n	bwhtlwb ^o n	bōxt-ruwān	
	wlhl ^o n	wlhl ^o n	wabrām	
	ZY	(ZY)	ī	
	^o whrmzdy	^o whrmzdy	ohrmazd	
	mgwpt	(mgwpt)	monbed	
	KLYTN	šM	xwand /	
		klty	nām kird	
		KNRb 31		
		HWEEm	hom	
		npšty	§18 nibišť	Geschrie- ben hat (es) Bōxtag, der Schreiber [des] Herrn Kirdīr.
		bwhtky	bōxtag	
		dpywr	dībīr	
		[..]	...	
		krtyr	kirdīr	
		ZY	ī	
	MROHY	xwadāy		

Beginn von KNRb

Zeile 1) W ANE krtyr BYN šťly PWN l^ostyhy phl(s)ty HWEEm W yzd^on (2) W M(R)OHYn hwplst^oy

Zeile 1) §1b *ud an kirdīr andar šabr pad rāstīb pabrist hom* §2b *ud yazdān* (2) *ud xwadāyān huparistā*

W hwk^omky YHWWN HWEEm APm OL yzd^on lwny H(N)Ac (3) ^owgwn ptwhyť AYK (s.S.68 Kapitel 2)
ud hūkāmag būd hom §3b *u-m ō yazdān rōn ēd-i-ž* (3) *ōwōn paywahid kē*

Übersetzung: §1b Und ich, Kirdīr, habe mich im Land um die Wahrheit gekümmert. §2b Und (ich) war den Göttern und Herren ergeben und wohlgesinnt. §3b Und ich habe zu den Göttern auch dieses so gebetet, nämlich: „...“